

Aulendorf aktuell

Das amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Aulendorf

47. Jahrgang – KW 10 – erscheint wöchentlich Freitag, 6. März 2026

Stadt Aulendorf

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



am Sonntag, dem 8. März 2026, findet die Landtagswahl in Baden-Württemberg statt.

Wahlberechtigt ist,

- wer die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt,
- am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat,
- seit mindestens drei Monaten in Baden-Württemberg wohnt,
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen ist.

Mit der **Erststimme** wählen Sie eine Person aus Ihrem Wahlkreis. Wer die meisten Stimmen erhält, zieht direkt in den Landtag ein.

Mit der **Zweitstimme** wählen Sie eine Partei. Sie bestimmt, wie viele Sitze die Partei insgesamt im Landtag bekommt (Fünf-Prozent-Hürde).

So entscheiden Sie sowohl über Ihre direkte Vertretung als auch über die politische Zusammensetzung des Landtags.

Bedeutung der Wahl

Unsere Demokratie lebt von der aktiven Beteiligung ihrer Bürgerinnen und Bürger. Die Entscheidungen des Landtags betreffen zentrale Lebensbereiche wie Bildung, innere Sicherheit, Wirtschaft, Umwelt, Infrastruktur und die finanzielle Ausstattung unserer Kommunen.

Als Bürgermeister rufe ich Sie deshalb auf:

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch - wählen Sie mit! Jede Stimme hat Gewicht.

Wahlablauf

Ihrer Wahlbenachrichtigung können Sie entnehmen, welchem Wahllokal Sie zugeteilt sind. Nach Vorlage der Wahlbenachrichtigung und eines Ausweisdokuments (Reisepass oder Personalausweis) erhalten Sie Ihren Stimmzettel zur Stimmabgabe. Die Wahllokale sind am Sonntag von 8:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Auszählung ist öffentlich.

Im Anschluss an die Wahlhandlung, d. h. am Sonntagabend ab 18.00 Uhr, erfolgt die Auszählung in den Wahllokalen. Die Wahllokale sowie das Rathaus sind während der Auszählung für die Öffentlichkeit zugänglich.

Bekanntmachungen

Das vorläufige Wahlergebnis für Aulendorf können Sie am Wahlabend auf der Homepage www.aulendorf.de einsehen.

Ich wünsche Ihnen einen guten Wahlsonntag und freue mich über eine rege Wahlbeteiligung in Aulendorf.

Ihr

Matthias Burth
BÜRGERMEISTER



Impressum: „aulendorf aktuell“

Herausgeber: Stadtverwaltung Aulendorf, Hauptstraße 35, Schloss, Fax: 07525/934-103, Internet: www.aulendorf.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: BM Burth, Rathaus, Schloss, Tel. 07525/934-100, **Abonnement:** € 24,50 (jährlich),
Auflage: 1.850 Exemplare, **Anzeigenpreise:** 1-sp./45 mm, s/w = € 0,50 / farbig = € 0,70 **Kündigung:** jeweils zum Rechnungsjahr: 1. April
Verantwortlich für den Anzeigenteil: DWS Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88326 Aulendorf, Tel. 07525/522
Anzeigenannahme, Abonnenten Druck u. Verlag: DWS Marquart GmbH, Fax 07525/547, aulendorf-aktuell@druckerei-marquart.de

Redaktions- & Anzeigenschluss

Montag, 9. März 2026, 11.00 Uhr

Redaktionelle Beiträge an
 aulendorf-aktuell-redaktion@aulendorf.de,
 Telefon 07525/934-107

Anzeigen bitte direkt an die Druckerei!
 aulendorf-aktuell@druckerei-marquart.de

Redaktionelle Textbeiträge bitte in **Textformat (z.B. word)** senden und **Bilder als separaten Anhang (z.B. jpg-Datei)** anhängen. **Bitte beachten Sie, dass zu spät eingehende Beiträge nicht mehr berücksichtigt werden können.**

Öffentliche Sitzungen

Mittwoch, 11. März 2026

VA, Ratssaal

Montag 16. März 2026

OR Blönried

Dienstag, 17. März

OR Tannhausen

Mittwoch, 18. März 2026

AUT, Ratssaal

Montag, 23.03.2026

GR, Ratssaal

Apothekennotdienst an den Wochenenden/Feiertagen

Samstag, 7. März 2026

(Sa. 08.30 Uhr bis So. 08.30 Uhr)

Beckersche Apotheke zu St. Peter,
 Bad Waldsee, Hauptstr. 58, Tel. 07524/1725

Sonntag, 8. März 2026

(So. 08.30 Uhr bis Mo. 08.30 Uhr)

Schwaben Apotheke, Bad Saulgau,
 Hauptstr. 79, Tel. 07581/8138

Alle Apothekennotdienste in Ihrer Nähe erfahren Sie unter Tel. 0800/0022833 oder unter www.lak-bw.de

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg, Elisabethenstr. 15

Öffnungszeiten:

Sa, So und Feiertage 9–19 Uhr.

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg, Elisabethenstr. 15

Öffnungszeiten:

Sa, So und Feiertage 9–13 Uhr und 15–19 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 01801/116116

Hospiz-Gruppe Aulendorf

Einsatzleitung: 0151/61072975

Alarmierung bei Notfällen

Polizei Aulendorf/Altshausen	07584/92170
nach 20.00 Uhr	0751/8036666
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Notruf (Überfall, Verkehrsunfall)	110
Krankentransport, Erste Hilfe,	
Feuer, Rettungsdienst	112
Wasserversorgung Stadt während	
und außerhalb der Dienststunden	911185
Wasserversorgung für Blönried,	
Tannhausen und Zollenreute	
während der Dienststunden	07524/400240
nach Dienstschluss: Bereitsch.	0171/4209386
Deutsche Telekom	0800/3301000
EnBW/Strom	0800/3629477
Thüga Energienetze GmbH	0800/7750001
Todesfälle	934105
nach Dienstschluss:	8437

Stadt informiert

Einladung zur Informationsveranstaltung Kommunale Wärmeplanung Stadt Aulendorf

Die Stadt Aulendorf lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zur Informationsveranstaltung zur abgeschlossenen kommunalen Wärmeplanung ein. Die Veranstaltung findet **am Donnerstag, 12. März 2026 um 18 Uhr in der Stadthalle Aulendorf** statt.

Im Rahmen der Veranstaltung wird die kommunale Wärmeplanung durch das Ingenieurbüro greenventory vorgestellt. Dabei werden die zentralen Ergebnisse, Potenziale und möglichen Entwicklungspfade für eine zukunftsfähige Wärmeversorgung in Aulendorf erläutert.

Ergänzend dazu wird es einen **Fachvortrag der Energieagentur zum Thema „Gesetzliche Vorgaben bei zukünftigen Heizungsanierungen und staatliche Zuschüsse bei energetischen Gebäudesanierungen“** geben. Hier erhalten Sie einen Überblick über die aktuellen gesetzlichen Rahmenbedingungen sowie über bestehende Fördermöglichkeiten.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und mit den beteiligten Akteuren ins Gespräch zu kommen.

WOCHENMARKT

Jeden Donnerstag in Aulendorf

Öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses

am Mittwoch, 11.03.2026, 18:00 Uhr
 im Ratssaal

Öffentliche Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung, Protokoll
2. Jahresbericht Hofgarten-Treff 2025
3. Jugendhearing am 07.11.2025 - Vorstellung der Ergebnisse
4. Umsetzung Ganztagsförderungsgesetz - Kommunale Betreuung an der Grundschule Aulendorf
5. Haushaltsplan 2026 - Vorberatung im Verwaltungsausschuss
6. Verschiedenes
7. Anfragen

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Blönried

am Montag, 16.03.2026, 20.00 Uhr
 im Rathaus Blönried

Öffentliche Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung
2. Bekanntgaben, Mitteilungen, Protokoll
3. Einwohnerfragestunde
4. Baugesuche
 - 4.1 Neubau Wohnhaus mit Garage und Einliegerwohnung, Würzbühl 13, Flst. Nr. 418/7, Aulendorf, Gemarkung Blönried
 - 4.2 Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage, Würzbühl 17, Flst. Nr. 418/9, Aulendorf, Gemarkung Blönried
- 4.3 Zeitnah eingereichte Baugesuche
5. Haushalt 2026
6. Erlass einer Außenbereichssatzung „Staige“, in Blönried Steinenbach
 1. Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belang sowie der Öffentlichkeit
 2. Satzungsbeschluss
7. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich des Bebauungsplans „Ober der Ach – Änderung und Erweiterung, 1. Änderung“, Blönried
 1. Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen
 2. Zustimmung zum geänderten Planentwurf
 3. Anhörung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Beteiligung der Öffentlichkeit
8. Verschiedenes

Rede des Bürgermeisters zum Haushalt 2026

Sehr geehrte Damen und Herren
des Gemeinderates,
sehr geehrte Zuhörerinnen und Zuhörer,

Manfred Rommel, einst Oberbürgermeister der Stadt Stuttgart, sagte einmal im Zuge der Haushaltsberatungen: „Sparen heißt, Geld, das man hat, nicht auszugeben. Bei uns geht es aber darum, Geld, das wir nicht haben, nicht auszugeben – und das nennt man Realismus.“

Leider trifft dieses Zitat nun auch auf die Haushaltslage unserer Stadt zu und beschreibt wie wir denken mit dieser Lage umzugehen – realistisch.

Die aktuelle Berichterstattung zur finanziellen Lage der Kommunen in Deutschland und in Baden-Württemberg zeichnet ein alarmierendes Bild:

- hohe negative Finanzierungssalden
- Investitionsrückstände
- steigende Verschuldung und
- Liquiditätsengpässe

sind dabei Stichworte, welche immer wieder genannt werden.

Steffen Jäger, der Präsident des Gemeindetages Baden-Württemberg, hat zum Tag der Deutschen Einheit in einem Bürgerbrief explizit auf die finanziell angespannte Situation der Kommunen als Rückgrat unseres Staates hingewiesen.

Die Zukunftsfähigkeit unseres Staates hängt in hohem Maße von der Handlungsfähigkeit der Kommunen ab. Hierzu bedarf es mutiger gesamtstaatlicher Reformen:

- weniger Überforderung der staatlichen Systeme,
- mehr Ehrlichkeit und
- mehr Eigenverantwortung.

Wir alle, die in der Kommunalpolitik Verantwortung übernehmen, haben auf einen „Herbst der Reformen“ gehofft. Dass Entscheidungen für echte Reformen gefasst werden, die die Handlungsfähigkeit des Staates und insbesondere der kommunalen Ebene als Ort, an dem sich der Alltag der Menschen abspielt, wiederherstellen.

Bürokratie lähmt dieses Land in allen Lebensbereichen und kostet Unsummen ohne wirklichen Nutzen. Der solidarische Sozialstaat ist für die Hilfebedürftigen da, nicht für Menschen, die auf Kosten der Allgemeinheit ihr Leben genießen.

Werden den Kommunen vom Bund oder dem Land Aufgaben zugewiesen, müssen auch die erforderlichen Mittel auf Dauer fließen, nicht nur als investive Anschubfinanzierung.

Nach Jahren sprudelnder Steuereinnahmen und positiver Finanzierungssalden erleben wir seit dem Jahr 2020 eine wesentliche Verschlechterung der Situation.

So konnten die Kommunen im Jahr 2019 noch positive Finanzierungssalden erwirtschaften. Ab dem Jahr 2020 sehen wir moderate negative Finanzierungssalden der

Kommunen. Im Jahr 2024 stürzt der kommunale Finanzierungssaldo regelrecht ab.

Die Ursachen liegen für diese schwierige Situation nicht in einem einzelnen, isolierten Ereignis, sondern in einer Kombination mehrerer, sich gegenseitig verstärkender Faktoren.

So befindet sich die Bundesrepublik seit mehreren Jahren in einer anhaltenden Wachstumsschwäche, die ab 2023 sogar in eine Schrumpfung der realen Wirtschaftskraft gemündet hat. Effektiv ist die deutsche Wirtschaft seit 2019 nicht mehr gewachsen. Für Baden-Württemberg gilt dies grundsätzlich ebenso.

Als Folge dieser wirtschaftlichen Schwäche kommt es nun zu stagnierenden bzw. rückläufigen Steuereinnahmen. Gleichzeitig sehen sich Landkreise, Städte und Gemeinden mit einerseits erheblichen Investitionsrückständen bei der bestehenden Infrastruktur konfrontiert und sollen andererseits neue Aufgaben bei der Energie- und Wärmewende übernehmen. All dies geschieht in einem Umfeld, in dem die kommunalen Aufgaben für Personal, Sachaufwendungen und Sozialleistungen weiterhin dynamisch steigen und in dem regulatorische und bürokratische Hemmnisse ein Handeln erschweren.

Seit dem Jahr 2019 sind die Einnahmen der Kommunen zwar um 30 % angestiegen, die Ausgaben allerdings um 40 %.

Der Finanzierungssaldo der Kommunen war 2024 historisch schlecht. Leider ist noch kein Ende in Sicht. Im Gegenteil. Die Prognosen zeigen, dass 2025 nochmals schlechter ausfallen wird.

Soll in den Kommunen weiter investiert werden, so bleiben 3 Möglichkeiten.

- eine Stärkung der laufenden kommunalen Haushalte
- höhere und verstetigte Zuschüsse an die Kommunen oder
- höhere Schuldenaufnahmen.

Kreditaufnahmen sind dabei für sich genommen nichts grundsätzlich Negatives. So können benötigte Investitionen ermöglicht werden, die andernfalls nicht möglich wären. Allerdings bringen Schulden langfristige Belastungen mit sich. Sie müssen verzinst und getilgt werden. Eine Verschuldung muss – das wissen wir in Aulendorf besonders gut – immer tragfähig sein.

Eine Stärkung der laufenden kommunalen Haushalte oder höhere Zuschüsse an die Kommunen dürften in der aktuellen Situation des Bundes und der Länder nicht zum Tragen kommen.

Insofern wird den Kommunen kurz- und mittelfristig, nur eine weitere Aufgaben- und Standardkritik und eine moderate Kreditfinanzierung bleiben.

Meine Damen und Herren,
das alles trifft nun auch auf die Stadt Aulendorf zu und genau mit diesem Hintergrund wurde der Haushalt 2026 von Seiten der Verwaltung aufgestellt, wie Ihnen unsere Kämmerin, Frau Johler gleich vorstellen wird.

Meine Damen und Herren,
schauen wir nun zum Haushalt der Stadt Aulendorf.

Der Haushalt 2026 ist nun bereits der 6. Haushalt auf Basis des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens.

Das neue kommunale Haushalts- Rechnungswesen basiert auf der kaufmännischen, doppischen Buchführung, angepasst an die Anforderungen der öffentlichen Verwaltung und beinhaltet ein Ressourcenverbrauchskonzept.

Dieses beinhaltet die komplette Abbildung des Ressourcenverbrauchs sprich der Abschreibungen.

Das gesamte System baut auf dem Prinzip der intergenerativen Gerechtigkeit auf. So soll jede Generation die von ihr verbrauchten Ressourcen durch Abgaben wieder ersetzen. Erstmals seit Einführung des neuen Haushaltsrechts gelingt es uns nicht – trotz intensiver interner Sparrunden und Verschieben von Maßnahmen in die Folgejahre – einen ausgeglichenen Ergebnishaushalt für das Jahr 2026 einschließlich der mittelfristigen Finanzplanung vorzulegen.

Der Ergebnishaushalt schließt für das Jahr 2026 mit einem Minus von 614.200 €. Dies bedeutet, dass die Abschreibungen mit rd. 4,9 Mio. € nur teilweise erwirtschaftet werden können (87 %).

Erfreulich ist, dass wir zumindest über den gesamten Finanzplanungszeitraum einen Zahlungsmittelüberschuss aus dem Ergebnishaushalt erwirtschaften. Die Zahlungsmittelüberschüsse belaufen sich auf 1,9 Mio. € - 2,2 Mio. € im Jahr.

Erfreulich ist ebenfalls, dass wir auf der Einnahmenseite bis heute keine starken Einbrüche feststellen können. Die Einnahmen aus dem Ergebnishaushalt erreichen eine Rekordhöhe von rd. 37,2 Mio. €. Jedoch steigen die Ausgaben im Ergebnishaushalt in der mittelfristigen Finanzplanung deutlich auf rd. 37,8 Mio. € an.

In den vergangenen Haushaltsjahren haben wir für unsere Stadt wichtige und zukunftsweisende aber auch hohe Investitionen gestemmt.

- Der Neubau des Kindergartens Schatzkiste wurde im Herbst 2024 bezogen.
- Der Anbau an die Grundschule zur Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagesbetreuung an Grundschulen ist ebenfalls fertig gestellt.
- Die Sanierung der Schulsporthalle am Schulzentrum ist abgeschlossen.
- Der neue Faulturm auf der Kläranlage ist in betrieb.
- Das Glasfasernetz aus dem Ausbau des Weißen Flecken Programms wird zum 31.03.2026 in Betrieb gehen.

Der Haushalt 2026 und die mittelfristige Finanzplanung bis 2029 sind weiterhin geprägt von umfangreichen Investitionen.

In den kommenden Jahren werden verstärkt Investitionen in die Erhaltung der technischen Infrastruktur erforderlich sein. Aus den Ergebnissen der Eigenkontrollverordnung müssen wir deutliche Investition in das städtische Abwasser-Kanalnetz leisten.

Dies wird ohne die Aufnahme von Krediten nicht möglich sein.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, mit der heutigen Einbringung des Haushalts 2026 starten wir in die Haushaltsberatungen. Die Aufstellung des Haushaltsplans ist die

Königsdisziplin des Gemeinderates als Hauptorgan unserer Stadt.

Ich möchte an dieser Stelle darauf verzichten Ihnen das Zahlenwerk im Detail vorzustellen. Frau Johler wird Ihnen im Anschluss die wesentlichen Eckpunkte des Haushalts 2026 vorstellen.

Für die Aufstellung eines solchen Zahlenwerks werden zahlreiche Zahlen, Daten und Fakten benötigt. Da sind natürlich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kämmerei an vorderster Front gefordert. Mein besonderer Dank geht an Frau Johler und ihr Team für die Aufstellung des Zahlenwerks.

Meinen herzlichen Dank möchte ich auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauptamtes und des Bauamtes weitergeben, die wesentlich an der Aufstellung dieses Haushalts mitgewirkt haben.

Ich freue mich auf eine konstruktive Debatte zum Haushalt 2026 in den Ausschüssen und im Gemeinderat. Vielen Dank.

Matthias Burth, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung

Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Aulendorf für das Haushaltsjahr 2023

Auf Grund von § 95 b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 23.02.2026 den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen:

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	33.151.671,26
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-29.407.957,85
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	3.743.713,41
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	57.316,61
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	-1,00
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	57.315,61
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	3.801.029,02

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	35.406.695,00
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-24.831.411,14
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	10.575.283,86
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	655.822,75
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-10.246.046,11
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-9.590.223,36
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	985.060,50
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0,00
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-934.619,89
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-934.619,89
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	50.440,61

3. in der Bilanz mit den folgenden Beträgen

3.1 Immaterielles Vermögen	46.559,98
3.2 Sachvermögen	107.856.522,74
3.3 Finanzvermögen	35.931.613,18
3.4 Abgrenzungsposten	578.989,67
3.5 Gesamtbetrag auf der Aktivseite (3.1 bis 3.4)	144.413.685,57
3.6 Basiskapital	71.580.751,27
3.7 Rücklagen	7.839.464,52
3.8 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.9 Sonderposten	35.413.739,83
3.10 Rückstellungen	1.165.395,04
3.11 Verbindlichkeiten	27.475.183,18
3.12 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	939.151,73
3.13 Gesamtbetrag auf der Passivseite (3.6 bis 3.12)	144.413.685,57

Der Jahresabschluss liegt gemäß § 95 b Abs. 2 GemO in der Zeit vom 06.03.2026 bis 20.03.2026 im Büro 404, Kämmerei, Ebene 4, aus.

Aulendorf, den 25.02.2026

Matthias Burth,
Bürgermeister

Eckdaten zum Haushaltsjahr 2026

Der Haushaltsplanentwurf 2026 schließt mit nachfolgenden **Gesamtsummen** ab:

- Veranschlagtes ordentliches Ergebnis im Ergebnishaushalt: - 614.200€ €
- Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands: -7.025.250 €

Der Haushalt 2026 mit Finanzplanung lässt sich mit **folgenden Schlagworten** zusammenfassen:

- Geplante Investitionen von rund 47,5 Mio. € im Finanzplanungszeitraum 2026-2029 und damit deutlich weniger als noch in den Vorjahren (exemplarisch Finanzplanungszeitraum Haushalt 2025 64,7 Mio. € in Zeitraum 2025 – 2028)
- Kreditermächtigung im städtischen Haushalt in allen Jahren des Finanzplanungszeitraumes notwendig zur Aufrechterhaltung der Mindestliquidität (geplant insgesamt 13,9 Mio. €)
- Haushaltsplanentwurf 2026 sehr eng gestrickt
- Veranschlagtes ordentliches Ergebnis dauerhaft negativ

Es sind **Investitionen** im Jahr 2026 mit einem Volumen von rund 12,02 Mio. € vorgesehen, darunter folgende wesentliche:

- Erwerb von Grundstücken mit 1,2 Mio. €
- Umsetzung Eigenkontrollverordnung Abwassernetz mit 750.000 €
- Sanierung Kanal Hillstraße mit 850.000 €
- Neubau DGH Blönried mit 1,4 Mio. €

Gewerbsteuer-Ansatz 2026: 8.200.000 €. Im Vergleich zum Vorjahr (Ansatz 8.630.000 €) sind die geplanten Einnahmen niedriger angesetzt. Dies muss permanent beobachtet werden, um mögliche weitere notwendige Senkungen frühzeitig zu erkennen.

Mit der vorliegenden Planung ist im städtischen Haushalt für das Jahr 2026 zur Deckung der Investitionen eine **Kreditaufnahme** in Höhe von 600.000 € erforderlich. Umschuldungen sind 2026 ebenfalls vorgesehen. Der **Schuldenstand zum Jahresen-**

de 2026 beträgt 17.108.832,53 €. Für Zinsaufwendungen für Kredite werden 2026 470.200 € eingeplant. Die zu leistenden Tilgungen betragen 810.050 €.

Aufgrund der umfangreichen Investitionen, die seit 2021 geplant wurden, wird die über sehr lange Zeit angesparte Liquidität 2026 aufgebraucht sein. Sollten keine weiteren Zuschüsse bewilligt werden und die Kosten der Investitionen bzw. deren Umfang so belassen werden, wird im Jahr 2026 eine Kreditaufnahme in Höhe von 0,6 Mio. € erforderlich werden, im Jahr 2027 6,6 Mio. €, im Jahr 2028 2,9 Mio. € und im Jahr 2029 3,8 Mio. €. Diese Kreditaufnahmen sind zum Erhalt der Mindestliquidität in der Finanzplanung zum jetzigen Zeitpunkt einzuplanen. Bitte beachten Sie hierbei aber: Im Bereich der Abwasserbeseitigung sind im Finanzplanungszeitraum Investitionen von fast 15,86 Mio. € geplant, im Bereich der Wasserversorgung von fast 4,46 Mio. €. Bis zur Integration der Eigenbetriebe in den städtischen Haushalt wurden hierfür regelmäßig Kredite aufgenommen.

Mit dem vorliegenden Haushalt mit Finanzplanung können die Abschreibungen nur noch in Teilen erwirtschaftet werden, weil das **veranschlagte ordentliche Ergebnis im Gesamtergebnishaushalt und im gesamten Finanzplanungszeitraum negativ** ist, obwohl hier bereits **Abschreibungen in Höhe von 4,7 Mio. €** enthalten sind. Zumindest der Zahlungsmittelüberschuss aus dem Ergebnishaushalt ist in allen Jahren positiv und jeweils im Bereich über 2 Mio. €.

Der Haushalt 2026 ist ein sehr eng gestrickter, für den schon im Vorfeld massive Einsparungen und Kürzungen erfolgen mussten. Das gesamte Jahr wird sehr genau beobachtet werden müssen, ob diese Einsparmaßnahmen in der Form auch umgesetzt werden können. Möglicherweise wird ein Nachtragshaushalt erforderlich werden. Der Haushaltsverlauf muss deshalb äußerst genau beobachtet und darauf reagiert werden.

Leitung Kämmerei



Ankündigung Beschränkte Ausschreibung

ab einem Auftragswert von 25.000,-€
nach §20 Abs. 4 VOB/A

für die **Stadt Aulendorf**

Baumaßnahme:
Ersatzneubau Pumpwerk Tannweiler
Name, Anschrift des Auftraggebers:
Stadt Aulendorf
Hauptstraße 35
88326 Aulendorf
Tel.: 07525 934-0

Vergabeverfahren:
beschränkte Ausschreibung

Art des Auftrags:
Bauvertrag nach VOB

Ort der Ausführung:
Tannweiler

Art und Umfang der Leistung:
Projekt-Nr. 0661 LV 01 - **Tiefbauarbeiten, elektrische- und hydraulische Installation**

- Oberbodenarbeiten ca. 100 m²
- Erdarbeiten ca. 80 m³
- Polymerbetonschicht D1500, T=2,5 m ca. 1 St
- Druckrohr PE100-RC, DA63 ca. 60 m
- Druckrohr PE100-RC, DA75 ca. 15 m
- Rohre und Formstücke VA, DN50 ca. 8 m
- Abwasserpumpen 13 m³/h, 50 m ca. 2 St
- Außenschrank 1.400x1.750x500 ca. 1 St
- Schaltschrank Bl. 800x1.200x300 ca. 1 St
- Kabel ca. 85 m
- Füllstandsmessung ca. 3 St
- Automatisierung: SPS, Touchpanel ca. 1 St

Geplanter Zeitraum für die Ausführung:
Baubeginn 31.08.2026; Bauende 07.10.2026

Planung und Bauüberwachung:
Aßfalg Gaspard Partner Ingenieurgesellschaft mbH



Stadt Aulendorf
gez. Matthias Burth,
Bürgermeister

Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung

zum Bebauungsplan „Hofgarten –
5. Änderung“, Gemarkung
Aulendorf und die örtlichen
Bauvorschriften hierzu

Der Gemeinderat der Stadt Aulendorf hat in seiner öffentlichen Sitzung am 23.02.2026 die Entwürfe des Bebauungsplanes „Hofgarten – 5. Änderung“ und die örtlichen Bauvor-

schriften hierzu, Gemarkung Aulendorf gebilligt und für die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) bestimmt.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird aus dem unten abgebildeten Lageplan (unmaßstäblich) ersichtlich.

Es wurde eine artenschutzrechtliche Einschätzung vorgenommen, diese ist in der Begründung zum Entwurf beigefügt. Diese Einschätzung kommt zum Schluss, dass durch das geplante Vorhaben weder für gemeinschaftlich geschützte Arten noch für streng geschützte Arten Verbotstatbestände ausgelöst werden.

Eine Umweltverträglichkeits-Prüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich.

Der Entwurf in der Fassung vom 23.02.2026 liegt in der Zeit vom **16.03. bis 17.04.2026** im Rathaus Aulendorf, Hauptstraße 35, 88326 Aulendorf, Stadtbauamt Ebene 8 während der allgemeinen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. (Hinweis: Die allgemeinen Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag, vormittags von 8 bis 12 Uhr und Donnerstagnachmittags von 14 – 18 Uhr).

Elektronische Information:

Zusätzlich können die Entwürfe des Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften hierzu unter <https://www.aulendorf.de/leben-freizeit/bauen-wohnen/bauleitplanung> einsehen werden.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich abgegeben werden. Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können gem. § 3 Abs. 2 BauGB bzw. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Parallel mit der Auslegung findet die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB auf Grund von § 4a Abs. 2 BauGB statt.

Aulendorf, 6. März 2026
Matthias Burth,
Bürgermeister

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses zum Bebauungsplan „Freiflächenphotovoltaik Wannenberg“ und den örtlichen Bauvorschriften

Der Gemeinderat der Stadt Aulendorf hat am 25.11.2024 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan, sowie die örtlichen Bauvorschriften „Freiflächenphotovoltaik Wannenberg“ in der Fassung vom 07.11.2024, gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Städtebaulich ist dabei ein materieller Fehler in der Umweltprüfung und der Abwägung, sowie bei der materiellen Umsetzung der Regelung des § 1a Abs. 3 BauGB (Eingriffs-

Ausgleichsregelungen) bei der Planaufstellung unterlaufen. Dieser Sachverhalt ist im Rahmen eines ergänzenden Verfahrens gemäß § 214 Abs. 4 BauGB angepasst worden. Demnach hat der Gemeinderat der Stadt Aulendorf am 23.02.2025 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan, sowie die örtlichen Bauvorschriften „Freiflächenphotovoltaik Wannenberg“ in der Fassung vom 05.02.2025, im Zuge des § 214 Abs. 4 BauGB als Satzung beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich ist im abgebildeten Lageplan (maßstabslos) dargestellt.



Die geplante FPV bezieht sich auf eine Fläche von ca. 57,2 ha und wird aufgrund der Größe in drei Teilbereiche gegliedert. Teilbereich 1 liegt südlich der L286. Teilbereich 2 liegt nördlich der L286 und erstreckt sich bis zum Wannberger Weiher. Teilbereich 3 liegt zwischen Wannberger Weiher und L285 im Norden.

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 1246, 1241, 1240, 1239, 1238/1, 1237, 1236, 1235/1, 1189/1, 1189, 1036, 1034, 1029, 1028, 1027, 1026, 1025, 1023, 1022, 1009, 1006/16, 1006/11, 1005/1, 981, 980 vollumfänglich und die Flurstücke 1035, 1013, 1009/2, 1006/14, 1006/7, 1006/6, 1006/1 und 976 teilweise.

Externer Ausgleich

Ein naturschutzrechtlicher Ausgleich wurde durch die im Bebauungsplan festgesetzten Ausgleichsmaßnahmen innerhalb des Geltungsbereichs geschaffen. Damit ist naturschutzrechtlich eine vollständige Kompensation für das Vorhaben erbracht.

Ergänzend werden die erforderlichen CEF-Maßnahmen auf den externen Flächen der Flurstücke 596, 633, 630, 668, 686 und 687 in der Gemarkung der Gemeinde Ebersbach umgesetzt. Diese Flächen werden maßstabslos wie folgt abgegrenzt:

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan „Freiflächenphotovoltaik Wannenberg“ mit den örtlichen Bauvorschriften gem. § 10 Abs. 3 BauGB rückwirkend zum 19.12.2025 in Kraft. Ein Genehmigungsverfahren durch das Landratsamt Ravensburg war nicht erforderlich, da der Flächennutzungsplan im so genannten Parallelverfahren (gem. § 8 Abs. 3 Satz 1 BauGB) aufgestellt worden ist. Der Bebauungsplan ist somit aus dem Flächennutzungsplan entwickelt.

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften können im Rathaus (Stadtbauamt, Ebene 8) der Stadt Aulendorf, Hauptstraße 35, 88326 Aulendorf zu den allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Jedermann kann den Bebauungsplan, die örtlichen Bauvorschriften hierzu, sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung berücksichtigt wurden und



aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den Geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, bei der Stadt Aulendorf einsehen. Der in Kraft getretene Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften sind mit der Begründung auf der Homepage der Stadt Aulendorf unter www.aulendorf.de/lebenfreizeit/bauen-wohnen/bauleitplanung abrufbar.

Hinweise:

1. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der dort genannten Frist gestellt wird, wird hingewiesen.
2. Nach § 215 Abs. 1 BauGB wird eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde Uhlhingen Mühlhofen geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen.
3. Hinweis 2 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.
4. Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg gilt die Satzung - sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung ergangener Bestimmungen zustande gekommen ist - ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

- a) die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist,
- b) der Bürgermeister den Beschlüssen nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, wenn vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 GemO genannten Frist innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 GemO geltend gemacht worden, so kann

auch nach Ablauf der in nach § 4 Abs. 4 Satz 1 GemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Aulendorf, den 06.03.2026

Matthias Burth,
Bürgermeister

Stadt informiert Teil 2

LUBW-Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg Erfassung von Tieren, Pflanzen und Biotopen

In unserer Gemeinde werden im Zeitraum von März bis Ende November 2026 Erfassungen von Tieren und Pflanzen im Auftrag der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg durchgeführt. Dabei wird unsere Gemeindefläche nicht flächendeckend untersucht. Die Untersuchungen erfolgen auf wenigen Stichprobenflächen, überwiegend im Außenbereich unserer Gemeinde. Ziel ist es, langfristig die Qualität von Biotopen bzw. das Vorkommen und Bestandstrends von Tier- und Pflanzenarten zu erfassen. Die Ergebnisse werden auf Landes- und teils auch Bundesebene hochgerechnet, um Aussagen zur Entwicklung treffen zu können.

Die Erfassungen finden im Rahmen folgender Monitoringprogramme statt:

Die Bundesrepublik Deutschland ist als Mitgliedsstaat der Europäischen Union nach Art. 11 der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL) verpflichtet, im gesamten Bundesgebiet regelmäßig ein Monitoring zur Überwachung der Erhaltungszustände für Arten von gemeinschaftlichem Interesse durchzuführen und die Ergebnisse an die EU zu berichten. Die in Baden-Württemberg untersuchten Arten sind Teil des bundesweiten Stichprobenmonitorings innerhalb der kontinentalen biogeographischen Region. Die Gesamtanzahl der Stichproben sowie die Verteilung auf die Bundesländer wurde vom Bundesamt für Naturschutz (BfN) vorgegeben und je nach Art um weitere Stichproben in den Bundesländern ergänzt. Die Ergebnisse fließen in den FFH-Bericht 2031 ein. Die Lage der Stichprobenflächen wurde im Rahmen einer Zufallsziehung ausgewählt. Da die externen Dienstleistenden die Arbeiten selbstständig planen, sind alle Flächen angegeben, die zwischen 2026 und 2029 beprobt werden. Weitere Informationen zur FFH-Richtlinie sowie deren Umsetzung in Baden-Württemberg finden Sie auf der Internetseite der LUBW: FFH-Richtlinie

Im Rahmen dieser Erfassungen ist es den kartierenden Fachpersonen als Beauftragte der LUBW entsprechend den Vorgaben des § 52 NatSchG grundsätzlich erlaubt, Grund-

stücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten. Die Kartierenden betreten nur offene Landschaft und Wald im Außenbereich. Fest umzäunte Privatgärten werden ohne Zustimmung nicht betreten. Die von der LUBW beauftragten Personen haben eine Bescheinigung erhalten, die sie im Gelände mit sich führen. Die Stichprobenflächen bleiben anonym, um die Aussagekraft des Monitorings zu gewährleisten. Es erfolgt auch keine Zuordnung der Ergebnisse zu Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern oder Bewirtschaftenden. Dauerhafte Markierungen werden nicht vorgenommen. Der Zeitpunkt der Erfassung richtet sich nach dem Entwicklungsstand der Arten oder Lebensräume und wird stark von den aktuellen Wetterbedingungen beeinflusst. Eine Begleitung der Erfassungen vor Ort ist leider nicht möglich.

Bei Fragen steht Ihnen die LUBW unter folgender E-Mail-Adresse zur Verfügung: poststelle@lubw.bwl.de



Seit 1911 feiern Frauen den „Internationalen Tag der Frauen“, an dem weltweit auf Frauenrechte und die Gleichstellung der Geschlechter aufmerksam gemacht wird. Der Tag soll die bisherigen Errungenschaften der Frauenrechtsbewegung feiern und gleichzeitig die Aufmerksamkeit auf immer noch bestehende Diskriminierungen und Ungleichheiten richten. Und er will dazu ermutigen, sich für Geschlechtergerechtigkeit einzusetzen.

Unter dem Motto „Lass Gleichberechtigung blühen!“ gibt es ab 6. März an der INFO und vor dem Eingang zum Rathaus Samenpostkarten zur freien Entnahme so lange der Vorrat reicht. Die Postkarten enthalten gemischte Sommerblumensamen und können ganz einfach in Gartenerde eingepflanzt werden.

Integrations- und Ehrenamtsbeauftragte
Gleichstellungsbeauftragte

Vereinsförderung - Anträge bis 31.03.2026 stellen!

Ab sofort können wieder Anträge zur Vereinsförderung gestellt werden. Wie bisher soll so das vielfältige Engagement der Aulendorfer Vereine unterstützt werden. Gemäß neu beschlossener Richtlinien können über das Förderbudget i.H.v. 20.000 € bewegliches Vermögen/Investitionen und Uniformen/Musikinstrumente gefördert werden. Für Musikkapellen, Fanfarenzug und Schalmeyen gibt es eine Grundförderung mit einem Gesamtbudget von 7.500 €.

Die Anträge können bis 31.03.2026 eingereicht werden!

Auch die Unterlagen zur Jugendvereinsförderung können ab sofort auch digital bei der Zuständigen, Frau Glaser, eingereicht werden: cornelia.glaser@aulendorf.de

Hinweis zur Fahrradabstellstation am Bahnhof Aulendorf

Im Zuge von Arbeiten der Deutschen Bahn zur Herstellung neuer Entwässerungsleitungen am Bahnhof Aulendorf muss die bestehende **Fahrradabstellstation am Ende der Unterführung in Richtung Steegen** im Zeitraum von März bis Juli 2026 vorübergehend demontiert werden.

Fahrradbesitzerinnen und Fahrradbesitzer werden gebeten, während dieser Zeit die Fahrradabstellmöglichkeiten vor dem Bahnhofsgebäude zu nutzen.

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Hundehaltung

Aufgrund verschiedener Beschwerden möchten wir wieder einmal darauf hinweisen, dass Hunde ohne aufsichtsführende Person, die auf das Tier einwirken kann, auf öffentlichen Straßen und Gehwegen nicht unangeleint sein dürfen. Viele Hundehalter wissen nicht, dass dies ebenfalls auf Sport- oder Freizeitanlagen und auf den markierten Wegen um den Steeger See gilt. Auf Kinderspielplätzen oder Liegewiesen dürfen sich Hunde nicht aufhalten. Tiere, insbesondere Hunde, sind so zu halten, dass niemand durch anhaltendes Bellen mehr als nach den Umständen vermeidbar gestört wird. Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen. Wiederholte Klagen kommen aus dem Raum Steinenbach und Umgebung!

Standesamt



In die Ewigkeit abgerufen wurden:

Franziska Irmeler geb. Schäfer, Aulendorf

Kirchen



Gottesdienste St. Martin

Samstag, 7. März

18.00 Uhr

Hl. Messe

Sonntag, 8. März – 3. Fastensonntag

10.00 Uhr Familiengottesdienst

18.00 Uhr Ökumenisches Abendgebet

Katholisches Pfarramt

Wir haben die Öffnungszeiten angepasst. Ab dem 01. März ist das Kath. Pfarramt dienstags geschlossen. Die neuen Öffnungszeiten sind: Montag, Mittwoch und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und Donnerstagabend von 17.00 – 19.00 Uhr. Wir bitten um Verständnis.

Im Labyrinth unterwegs zur Mitte - Inspiration zur Lebensreise

Labyrinth-Nachmittag am Samstag, 21. März, 14:00 – 18:00 Uhr im Kath. Gemeindehaus, Kolpingstr. 4 Aulendorf. Das Labyrinth ist ein altes Symbol für den Lebensweg. Aus diesem Bild können wir Kraft und Einsicht für den eigenen Lebensweg und seine Wendungen schöpfen. Gernot Candolini wird in die Bedeutung des Labyrinths über verschiedene Zugänge und Geschichten in das Symbol lebendig und anschaulich einführen und die teils überraschenden

Zusammenhänge zum eigenen Leben herstellen. Ein Dia-Vortrag am Abend ergänzt das Programm.

Anmeldung im Kath. Pfarrbüro bis 17. März 2026

Email: stmartin.aulendorf@drs.de oder

telefonisch unter 07525/924000;

Kursgebühr: 15 Euro

Symbol des Unterwegsseins Geschichte und Bedeutung des Labyrinths

Vortrag am Samstag, 21. März, um 19:30 Uhr im Kath. Gemeindehaus Aulendorf. Das Labyrinth ist eines der ältesten Kultursymbole der Menschheit. In faszinierender Weise werden in ihm verschiedene Lebensweisheiten ausgedrückt. Der Diavortrag zeigt die Geschichte, die Hintergründe und Verwendungsarten des Labyrinths in den verschiedensten Kulturen. Immer wieder kommt es zu Blütezeiten des Labyrinths, wie etwa in der Gotik oder auch heute. Der Vortrag spannt den Bogen von den Ursprüngen dieses einzigartigen Symbols bis heute, und macht deutlich, warum ein Labyrinth eine Inspiration für die eigene Lebensreise sein kann.

Über den Referenten:

Mag. Gernot Candolini lebt als Lehrer, Autor und Labyrinth-Bauer in Innsbruck. Er ist ehemaliger Leiter der Montessorischule Innsbruck und Reiseleiter zur Kathedrale von Chartres. Seit vielen Jahren beschäftigt er sich mit dem Thema Labyrinth und hat mehrere Bücher zu diesem und anderen Themen verfasst.

Ökumenisches Abendgebet
dem Gott des Lebens auf die Spur kommen

Starke Frauen der Bibel
Was taten wir ohne SIE?

am 08. März 2026
18.00 - 18.45 Uhr
St. Martin, Aulendorf

Wir freuen uns auf DICH
Uschi, Sabine,
Ulrike

Der nächste Seniorenclub steht an

Wir treffen uns am Dienstag 10.03.2026 um 14.00 Uhr im Gemeindehaus. Nach dem Kaffeetrinken werden wir uns einige Bilder von unserer letztjährigen Wallfahrt nach Rom anschauen.

„Meine eigene Balance leben“ – Heilfasten für Gesunde vom 12. – 17. März 2026 in Aulendorf

An sechs aufeinanderfolgenden Abenden bietet Heilpraktikerin Gabriele Köppe eine begleitete Heilfasten-Woche in der Gruppe an. Gefastet wird dabei – nach einer Einführung am ersten Abend – ganz individuell entweder nach Dr. Buchinger, nach der F.X. Mayr-Kur oder auch moderat mit Basenfasten zum Entgiften, wenn man nicht ganz auf feste Nahrung verzichten kann oder will.

Die anschließenden Treffen (jeweils von 19.00 bis ca. 20.30 Uhr) dienen vor allem dem lebendigen Erfahrungsaustausch mit Infos zu den neuesten Erkenntnissen aus der Fastenforschung und der Ernährungsmedizin und Aspekten der ganzheitlichen gesunden Lebensführung. Körperliche Wahrnehmungs-, Entspannungs- und Atemübungen runden die Abende ab.

Der erste Abend findet am 12. März um 19 Uhr im Meditationsraum unter der Pfarrkirche St. Martin statt. Die Kosten incl. Material betragen 65 €. **Anmeldungen** nimmt **bis zum 9. März** das Kath. Pfarrbüro entgegen, entweder telefonisch unter der Nummer (07525) 924000 oder per Mail an StMartin.Aulendorf@drs.de.

Veranstalter der Heilfastenwoche ist der Arbeitskreis Erwachsenenbildung der Kath. Kirchengemeinde St. Martin Aulendorf.

Gottesdienste und Veranstaltungen Thomaskirche

Sonntag, 8. März, Okuli

10.45 Uhr Familiengottesdienst mit Pfarrer Matthias Braun und dem Team des Thomaskinder Gartens. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von Katharina Bauer und einem Chor der Kindergartenkinder.

Es finden keine weiteren Gottesdienste im Abba-Verbund statt.

Anlässlich des Weltfrauentags am Sonntag, 08.03.26 laden die Pfarrerinnen des Kirchenbezirks Biberach ab 10 Uhr zum Abendmahlsgottesdienst in die Biberacher Friedenskirche ein.

Freitag, 6. März

Feier zum Weltgebetstag der Frauen im kath. Gemeindehaus. In diesem Jahr wurde der Weltgebetstag von den Frauen aus Nigeria vorbereitet. Los geht's um 18 Uhr mit Land und Leute. Um 19 Uhr wird ein Gottesdienst gefeiert.

Dienstag, 10. März

In der Gemeinde gibt es viele Möglichkeiten sich zu engagieren. Ob einmal im Jahr oder mehrmals im Monat. Da unser Kirchengemeinderat etwas kleiner geworden ist, benötigen wir bei der inhaltlichen Gestaltung Hilfe aus der Gemeinde. Am 10. März treffen wir uns um 19 Uhr im Gemeindegarten. Dort können Sie sich über die anfallenden Aufgaben und Arbeitskreise informieren und wenn sie wollen, können Sie sich für ein Jahr verpflichten in irgendeinem Arbeitskreis mitzuarbeiten.

Gottesdienste im Schönstatt-Zentrum

Eucharistiefiern im Schönstattzentrum

Sonntag 10.00 Uhr im Haus, bei schönem Wetter vor der Kapelle.

Jeden 1. Freitag im Monat 19.00 Uhr in der Kapelle. Weitere Gottesdienste sporadisch, Nachfrage dazu gerne unter 0176/20985970

Beichtgelegenheit

Jeden 1. Freitag im Monat 17.00 – 19.00 Uhr
Weiteres Angebot: „Ich hör dir zu – Gespräch, Seelsorge“ (Flyer liegen in der Kapelle aus)

Eucharistische Anbetung

Gestaltete Anbetung:

Dienstag 8.00 – 9.30 Uhr
(während der Schulzeit)

Stille Anbetung:

Montag 9.00 – 21.00 Uhr
Dienstag 9.30 – 20.00 Uhr
Mittwoch 9.00 – 22.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 24.00 Uhr
Freitag 10.00 bis Sonntag 20.00 Uhr durchgehend

Veranstaltungen

Musikalische Lesung im Schlossgarten-Café in Aulendorf

In einer besonderen Mischung aus Literatur und Musik laden Berthold Porath und Werner Krug am Samstag, 7. März 2026 ab 19.00 Uhr ins Schlossgarten-Café in Aulendorf zu einer bewegenden Reise durch Worte und Klänge ein. Im Rahmen der Veranstaltung liest der Personaltrainer und Autor Berthold Porath aus seinem aktuellen Buch „Auf Regen folgt Sonnenschein“ und verbindet die Kapitel mit handverlesenen Liedern, die den Texten zusätzliche Tiefe und Emotion verleihen.

In seinem Buch „Auf Regen folgt Sonnenschein“ erzählt Porath von den Höhen und Tiefen des Lebens, von Abschieden und Neuanfängen, von Momenten der Trauer, aber auch der Hoffnung. Jedes Kapitel ist wie ein Stück des Lebens – manchmal melancholisch und manchmal voller Leichtigkeit – und findet in den musikalischen Darbietungen von Berthold Porath und Werner Krug seinen stimmigen Widerhall.



Bild: Barbara Bucher

Die Besucher erwartet ein sinnlicher Abend, der Literatur und Musik in einzigartiger Weise verwebt: Einfühlsam, persönlich und voller Atmosphäre. Und damit der Genuss an diesem Abend nicht zu kurz kommt, serviert das Gastronomie-Team des Schlossgarten-Café feine Getränke und Snacks

Das Publikum darf sich an diesem Samstag auf eine Veranstaltung freuen, die Herz und Seele gleichermaßen berührt und nachklingen lässt. Der Eintritt ist frei und die Musiker bitten zum Schluss um eine Spende in den Hut. Aufgrund der begrenzten Anzahl an Plätzen wird um Anmeldung unter 07525/323 11 20 gebeten.

Termin:

Samstag, 7. März 2026 ab 19.00 Uhr

Ort:

Café Bar Schlossgarten, 88326 Aulendorf

Eintritt: frei

Weitere Informationen unter:

www.berthold-porath.de

Deutsches Rotes Kreuz

Jetzt Blut spenden und Reise nach Mailand gewinnen

Das DRK ruft zur guten Tat auf: Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit um Leben zu retten. Unter allen Lebensretter*innen verlost der DRK-Blutspendedienst drei exklusive Reisen in die Metropole Mailand.

Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen 3000 Blutspenden benötigt. Patient*innen aller Altersklassen sind auf eine kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen. Viele Menschen merken erst, wie wichtig eine Blutspende ist, wenn sie selbst oder ihr Umfeld durch einen Unfall oder eine Krankheit plötzlich Blut benötigen. Der DRK-Blutspendedienst appelliert an alle Unentschlossenen: Es ist nie zu spät für die gute Tat.

Verlosungsaktion: Blut spenden, Koffer packen und Mailand genießen.

Unter allen Blutspender*innen verlost der DRK-Blutspendedienst vom 23. Februar bis 31. März 2026 drei exklusive Städtereisen für je zwei Personen nach Mailand.



So einfach geht's:

Einfach einen Blutspendetermin im Aktionszeitraum buchen, Blut spenden und danach online an der Verlosung teilnehmen.

Alle Informationen und Teilnahmebedingungen finden Interessierte unter: www.blutspende.de/mailand

Die Blutspende gehört zu den einfachsten und schnellsten guten Taten: Benötigt wird maximal eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur etwa zehn Minuten. Abgenommen werden 500 Milliliter Blut. Gespendet werden darf sogar mehrfach im Jahr im Abstand von 56 Tagen – Frauen dürfen bis zu vier, Männer bis zu sechs Mal innerhalb von 12 Monaten spenden.

Nora Löhlein, Pressesprecherin des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg – Hessen betont: „Besonders für neue Spender*innen bietet die erste Blutspende ein wertvolles Plus: Wenige Wochen nach der ersten Blutspende erfährt man die eigene

Blutgruppe - eine Information, die im Notfall lebensrettend sein kann.“ Der DRK-Blutspendedienst bietet in der Region Hessen und Baden-Württemberg täglich eine Vielzahl an Terminen an.



NÄCHSTER TERMIN in 88326 Aulendorf

Freitag, dem 13.03.2026

von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Stadthalle Aulendorf, Graf-Erwin-Str. 11

Jetzt Termin buchen:

www.blutspende.de/termine

Vereine & Institutionen

Jahrgänger/innen 1939

Die Jahrgänger/innen 1939 treffen sich am Mittwoch, den 11. März 2026 um 11.30 Uhr im Gasthaus zum Reck in Aulendorf zum Mittagessen.

Anmeldung bitte bis 08. März unter Telefon 07525-8842 bzw. 07525-2437

STADTKAPELLE AULENDORF E.V.



Tag der offenen Tür im neuen Probelokal der Stadtkapelle Aulendorf

Am **Samstag, den 14. März 2026**, öffnet die Stadtkapelle Aulendorf ihre Türen des neuen Probelokals für alle Musikinteressierten von 10:30 bis 16:30 Uhr in der Grundschule Aulendorf.

Die Veranstaltung bietet eine großartige Gelegenheit, die Kapelle und Ihre Proberäume kennenzulernen.

Ein Stand der Jugendausbildung informiert über die Möglichkeiten, ein Instrument zu erlernen und Teil der Kapelle zu werden.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt, es gibt eine Auswahl an Getränken und Essen.

Die Stadtkapelle Aulendorf ist bekannt für ihre vielfältige Musik und ihre engagierte Jugendarbeit, und bietet eine großartige Atmosphäre, um neue Musik zu entdecken und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen.

Stadt
Senioren
Rat AULENDORF



Digital-Café Aulendorf

Das Digital-Café ist ein Kooperationsprojekt der **Solidarischen Gemeinde Aulendorf** und des **Stadtseniorenrats Aulendorf**. Gemeinsam möchten wir digitale Teilhabe für alle Bürgerinnen und Bürger ermöglichen.

Die Termine der Solidarischen Gemeinde sind:

Immer am **2. Mittwoch** im Monat, 17:00 - 19:00 Uhr im PVN, Hauptstraße 50

Nächster Termin: **Mittwoch, 11. März 2026**

Die Termine vom Stadtseniorenrat sind:

Immer am **4. Dienstag** im Monat, 14:00 - 16:00 Uhr im Hofgarten-Treff, Schussenriederstraße 1

Nächster Termin: **Dienstag, 24. März 2026**

Nutzen Sie das kostenlose Angebot

Solidarische Gemeinde Aulendorf e.V.
PVN-Gesundes Aulendorf
Hauptstr. 50
88326 Aulendorf
E-Mail: kontakt@solidarischinaulendorf.de
Tel. 0174-7705267
Tel. 0177-6758970
www.solidarischinaulendorf.de

Stadtseniorenrat Aulendorf
Hofgarten-Treff
Schussenrieder Str. 1
88326 Aulendorf
E-Mail: hartmut.holder@gmx.de
Tel. 07525-934177

Nächster Termin



Reparatur-Café

Samstag, 14. März

9.30 – 12.30 Uhr

**Spitalweg 20 – Aulendorf
(ehem. Schalmeienheim)**

Immer am 2. Samstag im Monat geöffnet!

Nutzen Sie dieses nachhaltige Projekt

Gefördert durch:



Aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



STADTKAPELLE
AULENDORF e.V.

Tag der offenen Tür

Wir haben endlich ein eigenes Zuhause!

Samstag, 14. März 2026
von 10:30 Uhr bis 16:00 Uhr
im neuen Probelokal
in der Grundschule Aulendorf

Ein Essen & Trinken ist gesorgt!

www.stadtkapelle-aulendorf.de | Stadtkapelle Aulendorf e.V. | @stadtkapelleaulendorf



Marinechor Aulendorf gibt sein traditionelles Frühjahrskonzert

Wann: 28. März 2026

Wo: Hofgartensaal Aulendorf

Beginn: 19.30 Uhr; Saalöffnung: 18.30 Uhr

Eintrittspreis: 15 Euro

Vorbestellungen und Vorverkauf bei

Gabi Meschenmoser 07525/9202191

oder gmemo@gmx.de

und im Gasthaus „Schalander“ Aulendorf



SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG
Ortsverband Aulendorf

„Jeder Dritte bekommt schon jetzt
Sozialhilfe!“

Eigenanteil in der stationären Pflege steigt drastisch: VdK fordert mutige Pflegereform

Pflege ist in Baden-Württemberg besonders teuer und der Eigenanteil steigt weiter: im Jahr 2026 auf 3532 Euro monatlich im ersten Jahr. Das heißt: Im Schnitt müssen die Pflegebedürftigen für einen Heimplatz im ersten Jahr jeden Monat 3532 Euro aus eigener Tasche hinzuzahlen, zu den Leistungen der Pflegeversicherung. Zum Vergleich: Im Jahr 2024 lag der Eigenanteil monatlich im ersten Jahr noch bei 2907 Euro. „Etwa jeder dritte Pflegeheim-Bewohner bekommt schon heute Sozialhilfe! Das sind 28 250 Menschen (Ende 2024) allein in Baden-Württemberg. Obwohl diese Menschen ihr Leben lang gearbeitet und ihre Beiträge pünktlich in die Pflegeversicherung gezahlt haben! Das ist beschämend“, sagt Hans-Josef Hotz, Vorsitzender des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg der Presse.

„Und was 3532 Euro Eigenanteil heißen wird schnell klar, wenn man sich die Durchschnittsrente in Deutschland anschaut: Männer bekamen Ende 2024 gerade einmal 1405 Euro, Frauen 955 Euro. Wer kann da 3532 Euro monatlich für die stationäre Pflege im Pflegeheim zahlen?“ Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. fordert eine mutige nachhaltige Pflegereform und endlich die Übernahme der Investitionskosten durch das Land Baden-Württemberg. Die Investitionskosten als Teil des Eigenanteiles liegen aktuell bei 461 Euro. Nach dem Elften Sozialgesetzbuch ist auch das Land Baden-Württemberg für die Vorhaltung einer leistungsfähigen und zahlenmäßig ausreichenden und wirtschaftlichen pflegerischen

Versorgung verantwortlich. Fakt ist jedoch, dass das Land aus der öffentlichen Förderung von stationären Pflegeheimen im Jahr 2010 ausgestiegen ist. Baden-Württemberg beteiligt sich somit nicht mehr an den Investitionskosten. „Das Land muss hier endlich seiner Verantwortung gerecht werden. Das wäre ein nachhaltiger Schritt in die richtige Richtung. Jeder stationär Pflegebedürftige wäre damit spürbar entlastet“, sagt VdK-Vorsitzender Hans-Josef Hotz.



SGA - Abteilung Tischtennis

Herren I liefern dem Tabellenführer aus Staig einen tollen Kampf

Landesliga Erwachsene SG Aulendorf I - TSG Leutkirch I 9:3

Nach einem Wochenende mit zwei Auswärtsspielen standen für die erste Mannschaft der SGA diesmal zwei Heimspiele auf dem Programm. Am Samstag gastierte mit der TSG Leutkirch der Tabellenzehnte der Landesliga in der Sporthalle am Schulzentrum. Bereits in den eröffnenden Doppelpartien wurden die Aulendorfer ihrer Favoritenrolle gerecht und gingen früh in Führung. Auch in den anschließenden Einzeln ließen die Hausherren nichts anbrennen und bauten ihren Vorsprung kontinuierlich aus. Jannick Schmid blieb es schließlich vorbehalten, mit seinem Erfolg über Christhart Kratzenstein den Schlusspunkt unter eine insgesamt einseitige Begegnung zu setzen. Souverän erledigte das Aushängeschild des Aulendorfer Tischtennis diese Pflichtaufgabe. Der Fokus richtete sich damit unmittelbar auf das Duell mit Tabellenführer SC Staig II am folgenden Tag. Für die SGA punkteten die Doppel Arnegger/Schmid und Müller/Gaa, sowie in den Einzelpartien Nico Arnegger (2), Marius Müller (2), Robin Fischer, Daniel Jurow und Jannick Schmid.

Landesliga Erwachsene SG Aulendorf I - SC Staig I 6:9

Nach dem deutlichen Sieg am Vortag über die TSG Leutkirch stand am Sonntag für die erste Mannschaft der SGA das Duell gegen Tabellenführer SC Staig II auf dem Programm. Die Aulendorfer spielten befreit auf und konnten zur Freude der anwesenden Zuschauer sämtliche Doppelpartien für sich entscheiden. Nachdem auch das mittlere Paarkreuz der SGA seine Einzel gewann, stand es 5:2 und eine Überraschung lag in der Luft. Das vordere und hintere Paarkreuz konnten jedoch nicht an diese Leistung anknüpfen, sodass die Gäste am Ende beide Punkte entführten. Nach der fünften Saisonniederlage rangiert die Erste auf dem vierten Tabellenplatz der Landesliga Gruppe 4. Bereits am Samstag, den 07.03., steht das

nächste Heimspiel an. In der Sporthalle am Schulzentrum gastiert dann der SC Lehr. Spielbeginn ist um 14 Uhr. Für die SGA punkteten die Doppel Arnegger/Schmid, Müller/Gaa und Fischer/Jurow, sowie in den Einzelpartien Jannick Schmid (2) und Robin Fischer.



Bezirksliga Erwachsene TSG Lindau/Zech I - SG Aulendorf II 9:1

Stark ersatzgeschwächt reiste die zweite Mannschaft der SGA zum Tabellenführer nach Lindau. Schnell wurde deutlich, dass es an diesem Tag keine Überraschung geben würde. Nach den gewonnenen Doppeln setzten die Hausherren ihre Siegesserie in den Einzel konsequent fort. Lediglich Ulrich Weingardt gelang es, für die SGA zu punkten. Dennoch gaben sich die Akteure der Zweiten nicht auf. Sowohl Donato Petrino als auch Reiner Melk mussten sich erst im fünften Satz geschlagen geben. Aufgrund

der Personalknappheit gaben die beiden Jungspieler Nicolas Utoiu-Agache und Marcel Schäfer ihren Einstand in der Bezirksliga. Bereits am Samstag, den 07.03., bietet sich der SGA II die nächste Gelegenheit, wieder Punkte zu sammeln. In der Sporthalle am Schulzentrum gastiert mit dem TV 02 Langenargen der Tabellensebte. Spielbeginn ist um 18 Uhr. Für die SGA punktete Ulrich Weingardt.

Kreisliga A Erwachsene SG Aulendorf III - SC Markdorf I 9:3

Die dritte Mannschaft der SGA marschiert weiter an der Spitze der Kreisliga A Gruppe 2. Gegen den Tabellensechsten aus Markdorf gelang ein klarer Heimerfolg. Dazu bedurfte es jedoch Nervenstärke und des Selbstbewusstseins eines Tabellenführers. Vier der gewonnenen Partien entschied die SGA im fünften Satz für sich. Routinier Ralph Bitz blieb es schließlich vorbehalten, mit einem 3:0-Erfolg über Miriam Strauss den Deckel zuzumachen. Am Samstag, den 07.03., trifft die SGA III auf den Tabellenvierten TV 02 Langenargen II. Spielbeginn ist um 14 Uhr in der Sporthalle am Schulzentrum. Für die SGA punkteten die Doppel Laichinger/Wösle und Bitz/Blaser, sowie in den Einzelpartien Sören Laichinger (2), Thomas Wenzel, Jannis Wösle, Berthold Landthaler, Natalie Blaser und Ralph Bitz.

Kreisliga C Erwachsene TG Bad Waldsee II - SG Aulendorf IV 9:2

Auch wenn das Endergebnis eine deutliche

Sprache spricht, bot die vierte Mannschaft der SGA dem Tabellenführer lange Paroli. Gerhard und Daniel Gußmann gelang im zweiten Doppel der zwischenzeitliche Ausgleich. In der Folge gingen zudem drei Partien erst im fünften Satz an die Hausherren. Dennoch stand am Ende die sechste Saisonniederlage zu Buche. Die SGA IV belegt weiterhin den sechsten Tabellenplatz in der Kreisliga C Gruppe 4. Am Samstag, den 07.03., kommt es zum Duell mit den Tabellennachbarn vom TSV Eschach. Spielbeginn ist um 18 Uhr in der Sporthalle am Schulzentrum. Für die SGA punktete das Doppel Gerhard Gußmann/Daniel Gußmann, sowie in den Einzelpartien Gerhard Gußmann.

Bezirksklasse Senioren SG Aulendorf - SV Deuchelried 6:2

Mit einem deutlichen Heimsieg gegen den SV Deuchelried eroberten sich die Routiniers der SGA die Tabellenführung in der Senioren-Bezirksklasse zurück. Bis zum Stand von 5:0 entschieden die Aulendorfer auch die knappen Partien für sich. Die Gäste aus dem Allgäu stemmten sich jedoch gegen die drohende Niederlage und verkürzten auf 5:2. An diesem Abend waren die SGA-Senioren jedoch eine Nummer zu groß. Ulrich Weingardt gewann seine zweite Einzelpartie im fünften Satz und stellte den 6:2-Endstand her. Die SGA bleibt damit weiterhin das Maß der Dinge in der Senioren-Bezirksklasse. Bereits am Freitag, den 06.03., kön-



Der 36. Aulendorfer Kinder- und Jugendkleider Basar im Frühjahr 2026

findet am Samstag, **21.03.2026** von **10.00 - 12.00 Uhr**
in der Stadthalle Aulendorf statt.

Wir verkaufen im Auftrag Kinderbekleidung in den Größen 50 – 180,
Umstandsmode, Schuhe, Babyzubehör (Kinderwagen, Autositze usw.),
Kinderfahrzeuge, Spiele und Freizeit-, und Sportartikel.

Kuchen gibt es nur zum Mitnehmen

Annahme: Freitag	20.03.2026 von 17:00 – 18:30 Uhr
Verkauf: Samstag	21.03.2026 von 10:00 – 12:00 Uhr
Rückgabe: Samstag	21.03.2026 von 16:00 – 16:30 Uhr

Kundennummern erhalten Sie ab dem **09.03.2026**
bis zum 16.03.2026 unter folgender Nummer
Bitte nur schriftlich per WhatsApp oder SMS anfragen
01573 / 1954598
oder über kindergarten-foerderverein-aulendorf@web.de

Bitte denken sie daran, dass der Kinderwagen im Foyer abgestellt werden muss,
da es in der Halle sehr eng ist.
Danke

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Das Team des



Kindergarten-Förderverein Aulendorf e.V.

Weitere Infos:
www.basar-aulendorf.de
Facebook: Kinder- und Jugendkleiderbasar Aulendorf
Instagram: kinder_kleiderbasar_aulendorf



PVN Gesundes Aulendorf

Vortrag <Darm in Balance> Krebspräventive Ernährung

Montag, 16. März 2026 18.00 Uhr

Fundiertes Wissen verständlich zu präsentieren und
praktische Alltagstipps zu geben, ist die besondere Stärke
des Referenten.

Referent: **Dr. rer. nat. Richard Gminski**
Umweltwissenschaftler, Pharmazeut und Nanotoxikologe

Anmeldung erforderlich, da begrenzte Teilnehmerzahl

kontakt@solidarischinaulendorf.de
Tel. 0177-6758970 oder 0174-7705267

PVN – Gesundes Aulendorf
Hauptstr. 50
88326 Aulendorf
www.solidarischinaulendorf.de

Gefördert durch:
Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

nen die Spieler dies erneut unter Beweis stellen, wenn der SV Neuravensburg in der Sporthalle am Schulzentrum gastiert. Spielbeginn ist um 20 Uhr. Für die SGA punkteten die Doppel Kugler/Wenzel und Weingardt/Rieberer sowie in den Einzelpartien Günther Kugler, Ulrich Weingardt (2) und Thomas Wenzel.

Landesklasse Damen SG Aulendorf I - SV Wolpertswende I 2:8

Die Damen der SGA erwischten einen guten Start in die Begegnung. Gleich das erste Doppel ging an Natalie Blaser und Ronja Armbruster. Danach riss bei den Aulendorferinnen jedoch der Faden, und die Tabellenzweiten vom TTV Wolpertswende entschieden Spiel um Spiel für sich. Noch einmal keimte leise Hoffnung auf, als Maren Bäumler auf 2:6 verkürzte. Nach rund zwei Stunden Gesamtspielzeit besiegelte Lorena Hehl jedoch die dritte Saisonniederlage der SGA. Trotz der Niederlage behaupten sich die Aulendorferinnen weiterhin im Mittelfeld der Damen Landesklasse Gruppe 8. Die nächste Aufgabe wartet am 28.03. beim Tabellenschlusslicht SV Beuren.

Landesliga Mädchen SG Aulendorf I - TSV Erbach I 10:0 kampflos

Die Mädels kamen zu einem kampflosen Sieg, da Erbach krankheitsbedingt absagen musste. Dadurch festigten sie Platz 2.

Bezirksliga Mädchen SG Aulendorf II - SV 8:2 Deuchelried IV

Gegen das Schlusslicht Deuchelried IV feierten die Mädels ihre ersten beiden Punkte und konnten zwei wichtige Punkte auf ihr Konto sammeln. Es spielten Lina Döbele (3), Jana Nuritdinow (3) und Lätizia Puz (2)

Bezirksklasse Mädchen SG Aulendorf III - SV Deuchelried V 5:5

Erneut ein starkes Spiel lieferten die Mädchen 3 ab und knöpften dem Tabellenführer aus Deuchelried beim verdienten Unentschieden einen Punkt ab. Es spielten Marie Manz (2), Sandra Härle, Lera-Sophie Biber (2) und Leonie Brauchle

Kreisliga A Jugend SG Aulendorf II - SV Baidt I 10:0

Einen überzeugenden 10:0 Kanter Sieg feierte die Zweite über das Schlusslicht aus Baidt und mischt soweit weiter ganz oben mit. Es spielten Luis Manz (2), Jakob Bochtler (2), Jakob Schultheiß (2) und Marcel Mayer (2)

Kreisliga A Jugend TSV Eschach I - SG Aulendorf III 5:5

Ein wichtiger Punktgewinn gelang der Dritten in Eschach und damit der Sprung weg vom Tabellenende. Das Spiel verlief ausgeglichen, bevor die Heimmannschaft den vermeintlich entscheidenden Vorsprung zum 5:3 erzielte, unsere Jungs konnten jedoch mit zwei Siegen kontern und das Unentschieden feiern. Es spielten Paul Neumann, Luca Utoiu-Agache (1), Arthur Feßler (1) und Felix Weinfurter (2)

Kreisliga C Jugend SG Aulendorf IV - SV Amtzell II 4:6

Durch die knappe 6:4 Niederlage rutschte man an das Tabellenende ab. Gut ins Spiel gekommen führte man gar mit 3:1, bevor

die Gäste aufdrehten und nur noch einen Einzelpunkt zuließen. Es spielten Niklas Stehle (1), Rayan Zourhi (1), Philipp Reck (1) und Franz Thaler

SGA - Abteilung Kegeln

Verbandsliga Württemberg FV Burgberg - SG Aulendorf 1

4:4 (3369:3273 Holz)
Erschreckend schwach präsentierte sich die erste Herrenmannschaft am 13. Spieltag. Auf neuen Burgbergen Bahnen fanden die Männer nicht ins Spiel und rannten von Anfang an einem Rückstand hinterher. Christoph Lämmle konnte dank starker Schlussbahn noch punkten und hält die SGA im Spiel mit 561 Holz. Fabian Weber hatte starke Probleme in sein Spiel zu finden und verliert am Ende deutlich 515:592 Holz. Kai Lämmle startet in der Mitte gut, verlor seinen Rhythmus auf der zweiten Hälfte seines Spiels, was dennoch für den Punkt reichte (540 Holz). Auch Marco Schmidt konnte nicht seine Leistung abrufen und blieb deutlich unter seinen Erwartungen, dank starken letzten Kugeln rettet er sich auf 514 Holz, hatte jedoch frühzeitig seinen Punkt abgegeben. Durch den hohen Rückstand musste jetzt ein Wunder her, Pascal Hartwig gewinnt seinen Punkt durch einen guten letzten Satz mit 562 Holz. Tagesbestener Aulendorfer ist abermals Marco Chioditti. Mit 581 Holz gewinnt er knapp seinen Punkt was letztendlich für das Unentschieden reichte, da man knapp 100 Kegel Rückstand hatte.

Baden-Württemberg Liga KV 75 Neulußheim - SG Aulendorf Damen

6:2 (3351:3198 Holz)
Ein Spiel zum vergessen für die Damen der SGA. Auf der Anlage in Neulußheim wurde das Startpaar sofort unter Druck gesetzt und verlor im ersten Satz gleich 64 Holz. Helga Weiß-Steppat sowie Julia Schmidt spielten beide 498 Kegel, womit beide nicht punkteten. Im Mittelpaar konnte der erste Punkt gesichert werden. Zoe Sgryska zeigte hier mit 579 Holz, Tagesbestleistung konnte jedoch gegen die beste Gastgeberin lediglich 2 Kegel gut machen. Karin Krenscholek hatte mit 517 Holz keine Chance auf ihren Punkt. Ann-Katrin Walz konnte im Schluss zwar nochmals punkten, hier jedoch nur 1 Kegel aufholen (569 Holz). Inge Hartmann zeigte ein solides Spiel hatte aber das nachsehen mit 537 Holz. Gegen konstant gute Gastgeber, konnten keine Punkte mit nach Hause genommen werden.

Regionalliga Oberschwaben Zollern TSG Ailingen - SG Aulendorf 2

2:6 (3090:3203 Holz)
Zu Gast beim Tabellenletzten, sollte ein deutlicher Sieg her, um die Tabellenführung weiter auszubauen, da die Verfolger erneut patzten. Gleich im Start tat man sich, auf den Bahnen in Friedrichshafen, schwer.

Wolfgang Sigel konnte mit 529 Holz gegen den besten Gastgeber nicht punkten. Alfred Stötter fand auf seinen ehemaligen Heimbahnen nicht gut in die Partie, so kam Louis Schwägler für ihn ins Spiel. Zusammen gewinnen sie knapp den ersten Punkt mit 517 Holz. Das starke Mittelpaar mit Pascal Winkler und Felix Diebold sollte die Weichen Richtung Sieg stellen. Pascal gewann frühzeitig seinen Punkt und konnte knapp 50 Kegel aufholen. Felix spielte gegen den Schnittbesten Ailingen. Mit der Tagesbestleistung von 566 Holz, zeigte Felix seine starke Form. Die ebenfalls ehemaligen Ailingen, Manuel Buck und Rene Garde, bildeten das Schlusspaar. Manuel hatte keine Mühe und gewann seinen Punkt souverän mit 546 Holz. Rene musste den zweiten Punkt abgeben. Am Ende nahm man 2 Punkte mit und lässt sich noch viel Luft nach oben.

Verbandsliga Württemberg Fire Pins Essingen - SG Aulendorf 1

4:4 (3517:3474 Holz)
Im Startpaar musste sich Fabian Weber trotz engagierter Leistung mit 528 zu 609 Holz geschlagen geben, wodurch Essingen früh in Führung ging. Parallel zeigte Kai Lämmle eine starke Partie und sicherte sich mit 610 zu 605 Holz den ersten Punkt für die SGA. Im Mitteldurchgang blieb die Partie weiter umkämpft. Wolfgang Sigel fand nicht in sein Spiel und musste sich mit 510 zu 617 Holz deutlich geschlagen geben. Dafür drehte Christoph Lämmle auf und überzeugte mit 617 Holz, womit er sein Duell gegen 579 Holz gewann und die Gäste im Spiel hielt. Mit einem Rückstand in den Gesamtholz ging es in den Schlussthrough, in dem die SGA Moral bewies. Marco Schmidt zeigte eine konzentrierte Leistung und gewann sein Duell mit 587 zu 549 Holz. Den Schlusspunkt setzte Pascal Hartwig, der mit dem Tagesbestergebnis von 622 Holz und einem Sieg gegen 558 Holz den vierten Mannschaftspunkt sicherte. Die Mannschaft zeigte jedoch Kampfgeist, die letztlich mit einem Auswärtspunkt belohnt wurde.

Baden-Württemberg Liga SKG 77 Singen - SG Aulendorf Damen

3:5 (3355:3489 Holz)
Mit einer starken Mannschaftsleistung sicherten sich die Frauen der SGA einen verdienten Auswärtssieg - gekrönt von einer herausragenden Leistung von Karin Krenscholek.
Im Startpaar musste sich Helga Weiß-Steppat trotz solider 549 Holz geschlagen geben. Auch Sarah Hartwig lieferte sich ein enges Duell und unterlag trotz guter 562 Holz hauchdünn. Für den am Ende deutlichen Kegelvorsprung sorgte Karin Krenscholek: Mit übertragenden 624 Holz spielte sie persönliche Bestleistung und gewann ihren Punkt deutlich. Zoe Sgryska überzeugte ebenfalls mit sehr guten 585 Kegel. Julia Winkler sowie Ann-Katrin Walz lieferten sich enge Duelle im Schlusspaar. Ann-Katrin konnte zwischenzeitlich ganz groß aufspielen und zeigte mit einem Satz von

185, was in ihr steckt. Am Ende verliert sie jedoch denkbar knapp mit 587 Kegel. Julia hingegen konnte ihr enges Duell für sich entscheiden und steuert den so wichtigen letzten Mannschaftspunkt bei (582 Holz). Am Ende stand ein verdienter Sieg für die SGA, der mit neuem Vereinsrekord von 3489 Kegel einen besonderen Glanz erhielt.

Regionalliga Oberschwaben Zollern SG Aulendorf 2 - KV Mietingen

6:2 (3421:3206)

Im mit Spannung erwarteten Spitzenspiel, setzte sich die zweite Mannschaft der SGA souverän durch. Louis Schwägler sowie Manuel Buck spielten solide, mussten jedoch beide Punkte den Gästen überlassen. Louis hatte mit 545 Holz das nachsehen. Manuel erzielte mit 552 zwar mehr Kegel als sein Kontrahent, jedoch verlor er mehr Sätze, sodass beide Punkte im Start an Mietingen ging. Im Mitteldurchgang drehte die SGA dann die Partie. Felix Diebold überzeugte wieder mit seinem konstanten Spiel und konnte 100 Kegel gewinnen (560 Holz). Ebenfalls wieder in der Spur zeigte sich Rene Garde der mit 559 Holz den nächsten Punkt gewann. Für die Vorentscheidung sorgte schließlich Marco Chioditti im Schlusspaar. Er erspielte sich mit 634 Holz, herausragend die Tagesbestleistung. Auch Pascal Winkler konnte im Schlusspaar noch seinen Punkt mit guten 571 Holz gewinnen und den am Ende klaren Heimsieg perfekt machen. Mit diesem überzeugendem Erfolg untermauert die zweite Herrenmannschaft ihre Ambitionen im Aufstiegsrennen.

2.Bezirkliga Oberschwaben Zollern SG Aulendorf Gem. 1 - SKV Grüne Au Ebingen

5:3 (3195:3147)

Bereits im Startdurchgang zeigte Stefanie Knobloch mit 518 Holz eine solide Leistung, musste ihren Punkt jedoch knapp abgeben. Dafür brachte Matteo Sgryska die Gastgeber mit einer herausragenden Vorstellung zurück ins Spiel: Mit starken 591 Holz stellte er eine neue persönliche Bestleistung auf und holte souverän den Mannschaftspunkt.

Im Mittelpaar entwickelte sich ein ausgeglichenes Duell. Monika Schäfer kämpfte sich auf 504 Holz, musste ihren Punkt jedoch dem Gegner überlassen. Besser lief es für Alfred Stötter, der mit 545 Holz überzeugte und sein Duell gewann.

Im Schlussdurchgang zeigte die SG Aulendorf dann ihre ganze Stärke. Roland Allgaier, der im Verlauf durch Manuel Buck ersetzt wurde, kam zusammen auf 502 Holz und musste den Punkt abgeben. Dafür sicherte Helmut Heider mit starken 535 Holz den entscheidenden Zähler zum Heimsieg.

Mit diesem Erfolg gewinnt die SG Aulendorf das Spitzenspiel und festigt ihre Position an der Tabellenspitze. Herausragend war dabei insbesondere die neue persönliche Bestleistung von Matteo Sgryska, die den Grundstein für den wichtigen Sieg legte.



Fußball beim SC Blönried

Frauen scheiden im Pokal aus

SC Blönried – SGM Mietingen/Baltringen I
0:4(0:0)

Es spielten: Silke Spähn, Emma Krattenmacher, Samantha Gradtke, Nicole Metzler, Lara Heydt, Ruslana Nürenberg, Lara Brettschneider, Marie Fischer, Nora Mohr, Nicole Recknagel, Jasmin Eisele, Antonia Reile, Anni Strobel, Jule Szabo, Katja Frick, Theresia Haller.

Mit einem starken Spiel bis zur 70. Minute konnte sich der Pflichtspielauftritt ins neue Jahr sehen lassen. Bereits in der ersten Halbzeit übernahmen die favorisierten Gäste die Kontrolle im Spiel, ohne sich allerdings ganz dicke Torchancen erarbeiten zu können. Wenn dann mal ein Ball durchkam, war Silke Spähn im Tor zur Stelle. So auch kurz vor der Halbzeit, als sie einen Distanzschuss über die Latte lenken konnte. Auch nach der Pause fand der Gast zunächst nicht die richtige Antwort. Allerdings sah man unseren Frauen an, dass die Abwehrarbeit doch sehr viel Substanz kostete. So war es dann Gästestürmerin Miller, die den Bann brechen konnte und innerhalb kürzester Zeit mit einem Hattrick die Weichen auf Sieg stellte. Kurz vor Schluss musste noch der vierte Treffer hingenommen werden. Allerdings konnte man über weite Strecken ein gutes Spiel abliefern und letztlich viel die Höhe der Niederlage etwas zu hoch aus.

Herren 1 gewinnen enge Partie

SGM SC Blönried/SV Ebersbach – FV Bad Saulgau 1:0(0:0), Tor: Samuel Maier.

Es spielten: Marcel Halder, Jonas Sauter, Thomas Heydt, Samuel Maier, Patrick Gentner, Linus Weiß, Noah Unglert, Florian Heydt, Moritz Weiß, Joachim Rauch, Lorenz Weiß, Emil Angerer, Dominik Halder, Marc Doehring, (Ferdinand Hagmann, Joshua Fischer). Zum Punktspielauftritt nach der Winterpause traf man zuhause auf den FV Bad Saulgau. Beide Mannschaften wollten zunächst keine Fehler machen, so entwickelte sich auf dem schwierig zu bespielenden Platz kein gutes Spiel. So wechselte man mit einem torlosen Unentschieden die Seiten. Offensichtlich gab es aber auf beiden Seiten eine entsprechende Halbzeitsprache. Der Gast hatte die erste dicke Chance, Marcel Halder konnte den Ball aber entschärfen. Nun war es Samuel Maier, der nach 50 Minuten die Führung besorgen konnte. Ihm fiel der Ball im Strafraum vor die Füße, er ließ dem gegnerischen Torspieler keine Abwehrchance. Bad Saulgau antwortete mit wütenden Angriffen, war im Abschluss aber insgesamt zu harmlos oder fand kein Durchkommen in der vielbeinigten Abwehr. Unsere Jungs mussten aber dennoch einen Schreckmoment überstehen, als David Bachhofer am Pfosten scheiterte. Obwohl die Schlussphase etwas turbulent wurde, konnten unsere Jungs den knappen Vorsprung letztlich über die Zeit bringen.

Vorschau auf Samstag, den 07.03.2026

B-Juniorinnen: SGM Baltringen – SCB (14 Uhr)

Vorschau auf Sonntag, den 08.03.2026:

Herren 1: SGBE – SGM Ringschnait (15 Uhr, in Ebersbach)

Vorschau auf Dienstag, den 10.03.2026:

B-Junioren: SGABE – SV Reute (19 Uhr)

Schulen & Kindergärten

Volkshochschule Oberschwaben



Aulendorf · Altshausen
Bad Buchau · Bad Saulgau
Bad Schussenried

Neues von der Volkshochschule

Das Frühjahr-/Sommersemester der vhs ist in vollem Gange. Alle Kurse können online gebucht werden. Das vollständige Programm ist auch über den Online-Blätterkatalog auf der Website lesbar. Die gedruckten Programmhefte liegen an den bekannten Auslagestellen aus mit einem zusätzlichen Flyer mit den QR-Codes für den schnellen Zugriff auf die Website bzw. den Blätterkatalog. Das Gesamtprogramm bietet eine Vielzahl neuer Angebote, aber auch viel Bewährtes.

Interesse an einer Kursleitertätigkeit?

Die vhs Oberschwaben ist aktuell auf der Suche nach engagierten und qualifizierten Dozentinnen und Dozenten für unsere verschiedenen Fachbereiche. Sind Sie an einer Dozententätigkeit interessiert? Dann melden Sie sich bei uns unter 07525 923934-0 oder per Mail info@vhs-oberschwaben.de - gerne geben wir Ihnen weitere Auskünfte.

Kursangebot zu Ostern

Ostern bei den Tieren von 5 bis 10 Jahren Kurs-Nr. 261-10008J

Di, 7.4.2026, 14:30 - 16:00 Uhr, 88361 Altshausen-Stuben, Altshausener Weg 9, 16,10 € Kursgebühr

Hier eine Auswahl von Kursen, die demnächst starten und noch freie Plätze bieten:

FAMILIE / JUNGE VHS

Kleine Hof-Entdecker ab 5 Jahren Kurs-Nr. 261-11504J

Sa, 21.3.2026, 14:30 - 16:00 Uhr, 88361 Altshausen-Stuben, Altshausener Weg 9, 12,90 € Kursgebühr

Steuertipps für Existenzgründer, selbstständig tätige sowie Kleingewerbetreibende. Kurs-Nr. 261-10004

Mo, 23.3.2026, 18:30 - 22:30 Uhr, 88427 Bad Schussenried, Altes Kloster, Klosterhof 13/1, vhs Raum „Arkadenpark“, 63,00 € Kursgebühr

Gärtnern auf engem Raum Kurs-Nr. 261-11507

Do, 26.3.2026, 19:00 - 21:15 Uhr, 88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, Alter Lesesaal, 9,90 € Kursgebühr

Familienangebot: Der frühe Vogel fängt den Wurm Kurs-Nr. 261-11510J

Für Eltern, Großeltern, Paten und Patinnen mit Kindern im Alter von 5 - 12 Jahren.

So, 12.4.2026, 09:30 - 11:30 Uhr, 88422 Bad Buchau, Federseeweg 6, NABU-Naturschutzzentrum, Kursgebühr Erwachsene: 6,50 €, Kinder: 4,90 €

Inline-Skaten - aber sicher!

Anfängerkurs für Kinder von 6 bis 10 Jahren Kurs-Nr. 261-3023J

Mo, 13.4.2026, 17:00 - 18:30 Uhr, 2 Termine, 88427 Otterswang, Parkplatz Turnhalle, Römerstraße 16, 25,70 € Kursgebühr

Der kleine Tanzbär macht Musik von 1 1/2 bis 2 1/2 Jahren Kurs-Nr. 261-20809J

Di, 14.4.2026, 09:30 - 10:30 Uhr, 6 Termine, 88326 Aulendorf, Schussenrieder Str. 1, Hofgarten-Treff, Großer Gruppenraum, 51,40 € Kursgebühr

Wenn Kinder fragen! Umgang mit kindlicher sexueller Entwicklung Kurs-Nr. 261-10609J

Do, 16.4.2026, 10:30 - 12:15 Uhr, 88326 Aulendorf, Spitalweg 20, Ehemaliges Schalmeyenheim, 20,40 € Kursgebühr

Vortrag: Balkonsolaranlage - Mini-Solaranlage preiswert u. einfach Kurs-Nr. 261-11612

Do, 16.4.2026, 19:00 - 21:15 Uhr, 88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, Alter Lesesaal, 10,80 € Kursgebühr

„Gedanken lenken - sich besser fühlen“ Kurs-Nr. 261-10700

Fr, 17.4.2026, 19:00 - 20:15 Uhr, 88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, Alter Lesesaal, 22,40 €

Erste Hilfe am Kind - Tagesseminar Kurs-Nr. 261-30503

Eine Stunde Pause nach Vereinbarung. Sa, 18.4.2026, 09:00 - 16:00 Uhr, 88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, Alter Lesesaal, 56,30 € Kursgebühr

Der etwas andere Flechtkurs mit Weiden von 10 bis 18 Jahren Kurs-Nr. 261-21205J

Sa, 18.4.2026, 10:00 - 13:00 Uhr, 88326 Aulendorf, Spitalweg 20, Ehemaliges Schalmeyenheim, 29,50 € Kursgebühr

Zeitenwende an der Schussenquelle - das Ende der letzten Eiszeit Kurs-Nr. 261-11513E

Sa, 18.4.2026, 14:30 - 16:00 Uhr, 88427 Bad Schussenried, Zum Schussenursprung, Wanderparkplatz, 9,70 € Kursgebühr

GESUNDHEIT

Online Kurs - Yin Yoga für mehr Beweglichkeit, Entspannung und innere Ruhe. Kurs-Nr. 261-30118D

Do, 26.3.2026, 18:30 - 19:30 Uhr, 8 Abende, Online/Zuhause, 104,50 € Kursgebühr

Online Kurs - Zeit für mich - mehr Selbstfürsorge und Achtsamkeit im Alltag. Kurs-Nr. 261-30179D

Do, 26.3.2026, 20:00 - 20:45 Uhr, 4 Abende, Online/Zuhause, 53,10 € Kursgebühr

Outdoor Power Circle Kurs-Nr. 261-30203

Mi, 15.4.2026, 18:00 - 19:30 Uhr, 5 Abende, 88361 Altshausen, Ebersbacher Str. 20, Parkplatz Schulsporthalle, 53,70 € Kursgebühr

Bewegen, Schwingen und Klängen mit Stimmgabeln Kurs-Nr. 261-30182

Mi, 15.4.2026, 19:00 - 20:00 Uhr, 3 Abende, 88422 Bad Buchau, Hofgartenstraße 7, Altes Notariat, OG, 25,80 € Kursgebühr

Bewegung, Improvisation und Tanz, Experimente mit Bewegung Kurs-Nr. 261-20907

Do, 16.4.2026, 19:00 - 20:30 Uhr, 4 Abende, 88361 Altshausen, Herzog-Albrecht-Allee 11, Kinderhaus S. Ulrika, Gymnastikraum, 51,10 € Kursgebühr

Vortrag mit Kochkurs - Blutzucker im Gleichgewicht: Weniger Heißhunger, länger satt! Kurs-Nr. 261-30716

Lebensmittelkosten von ca. 15,00 € werden im Kurs abgerechnet.

Fr, 17.4.2026, 18:30 - 20:00 Uhr, 2 Termine, 88348 Bad Saulgau, Schulstraße 1, Realschule, Küche, 80,00 € Kursgebühr

SPRACHEN

Deutsch für Anfänger (A1) Kurs-Nr. 261-40401

Di, 14.4.2026, 18:30 - 20:00 Uhr, 12 Abende, 88326 Aulendorf, Schussenrieder Straße 25, Schulzentrum, Zimmer 111, Kursgebühr bei 8 Teilnehmern 111,20 €

TIERISCH GUT DRAUF

Ponticelli
Ensemble

So. 15. März 17 Uhr
St. Johann Blönried

Eintritt frei, Spenden willkommen
ponticelli-ensemble.de

STUDIENKOLLEG ST. JOHANN
studienkolleg-st-johann.de

SCHUL-FEST Grundschule Aulendorf

Die gemeinsame Eröffnung findet um 10.30 Uhr auf dem Schulhof statt.

Im Anschluss daran gibt es zahlreiche Ausstellungen aus den Projekttagen, Attraktionen und Mitmachangebote in den drei Schulgebäudeteilen und in der Sporthalle.

Für das leibliche Wohl sorgen vier Foodtrucks auf dem Schulhof sowie der Elternbeirat und der Förderverein in der Mensa und in der Stadthalle.

Samstag, 14. März 2026
10.30 Uhr bis 16.00 Uhr

BERUF / IT

Hybrid-Kurs - Microsoft OneNote (Privat und im Team) Kurs-Nr. 261-50106D

30 Minuten Pause nach Vereinbarung. Sa, 21.3.2026, 09:00 - 13:30 Uhr, 88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, PC und Mehrzweckraum, 37,90 € Kursgebühr

Online Kurs - KI Grundkurs: Künstliche Intelligenz für Anfänger Kurs-Nr. 261-50115D

Sa, 18.4.2026, 09:00 - 12:00 Uhr, Online/Zuhause, 27,00 € Kursgebühr

Komoot - Wandern und Radfahren mit Navigation Kurs-Nr. 261-50117

Di, 24.3.2026, 17:30 - 20:30 Uhr, 88361 Altshausen, Ebersbacher Str. 20, Herzog-Philipp-Verbandsschule, Grundschule, vhs Raum B.0.2, 29,60 € Kursgebühr

Smartphone-Treff Kurs-Nr. 261-50121

Smartphone/Tablet, iPhone/iPad für 50+ Voraussetzungen: NICHT für Anfänger! Grundkenntnisse im Umgang mit Smartphone und Tablet erforderlich.

Mi, 15.4.2026, 18:00 - 20:15 Uhr, 88422 Bad Buchau, Oggelshäuser Straße 7, Progymnasium, Raum E 12, 31,80 € Kursgebühr

Die Geschäftsstelle in Aulendorf ist geöffnet: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr, Montag und Dienstag von 14-16 Uhr sowie Donnerstag von 15-18 Uhr.

Die genaue Beschreibung der Kurse finden Sie im Programmheft oder im Internet bzw. im digitalen „Blätterkatalog“. Der detaillierten Kursbeschreibung können Sie auch weitere Informationen über mitzubringende Dinge, z.B. Turnmatte, entnehmen. Bitte informieren Sie sich vor der Anmeldung auf der Website. Sie erreichen die vhs Oberschwaben unter www.vhs-oberschwaben.de bzw. per E-Mail: info@vhs-oberschwaben.de oder telefonisch unter 07525 9239340.

Digitales Programmheft

**Benefizkonzert am Studienkolleg St. Johann Blönried****Das Ponticelli Ensemble ist „Tierisch gut drauf!“**

Im 100-jährigen Jubiläumsjahr öffnet das Studienkolleg seine Türen zur nächsten Jubiläumsveranstaltung: Das Ponticelli Ensemble spielt am Sonntag, 15. März um 17.00 Uhr in der Kulturhalle unter dem Motto „Tierisch gut drauf!“ – ein musikalischer Streifzug voller Eleganz, Energie und überraschender Tierbegegnungen. Mit einem Augenzwinkern und viel Liebe zum Detail werbet das Streicherensemble in diesem Programm musikalische Tiergestalten aus Klassik, Film und Moderne zu einem Abend, der gleichermaßen berührt, begeistert und zum Schmunzeln einlädt. So trifft die Grazie des Schwans aus Saint-Saëns' gleichnamigen Stück auf die spielerische Leichtfüßigkeit von Mancinis „Baby Elephant Walk“. Die großen Emotionen der Filmwelt klingen in Nino Rotas „La dolce Vita“ nach, während es mitreißend wird, wenn Khachaturians berühmter „Waltz“ aus der „Masquerade Suite“ seine Schleier

hebt. Feuerig lodert de Fallas „Danza ritual del fuego“, während „Malagueña“ und „Cascade“ rhythmische Farben und virtuose Bewegungen hinzufügen.

Das Konzert wird gemeinsam mit dem Streichorchester des Studienkollegs eröffnet. Schließlich entstand das Ponticelli Ensemble vor gut 25 Jahren aus vier Schülerinnen und Schülern dieser Schule, die in St. Johann gemeinsam musizierten.

Das Studienkolleg lädt alle herzlich zu diesem musikalischen Leckerbissen ein. Einlass ist um 16.15 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden für das Jubiläumsprojekt „Neugestaltung des Pausenbereichs“ sind willkommen.

Freuen Sie sich auf ein Konzertprogramm, das Geist und Sinne weckt – mal temperamentvoll, mal anmutig, mal humorvoll – und vor allem: Tierisch gut drauf!

Informationen**Weltfrauentag****Finanzielle Altersvorsorge jetzt angehen****Beratungstermin für Intensivgespräch Altersvorsorge buchen**

Frauen in Baden-Württemberg erhalten im Durchschnitt eine geringere gesetzliche Rente als Männer. Zum Weltfrauentag am 8. März 2026 empfiehlt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) nicht nur jungen Frauen, sich jetzt um die Planung ihrer Altersvorsorge zu kümmern.

Wer ein Intensivgespräch für Altersvorsorge bei der DRV BW bucht, erhält nicht nur Informationen über die Ansprüche gegenüber der gesetzlichen Rentenversicherung, sondern auch zur betrieblichen und privaten Altersvorsorge. Der Regionalträger berät neutral, unabhängig, kostenfrei und individuell Versicherte, damit sie frühzeitig gute Entscheidungen treffen können: angefangen von der Klärung der individuellen Ansprüche in der gesetzlichen Rentenversicherung, über Risiken, die im konkreten Fall abgesichert werden können bis hin zu Fördermöglichkeiten in der privaten oder betrieblichen Altersvorsorge.

Warum individuelle Beratung für Frauen so wichtig ist

Für eine ausreichende Versorgung im Alter reicht die gesetzliche Rente in den meisten Fällen nicht aus. Die Gründe sind vielfältig und bei Frauen insbesondere: Erwerbsbiografien, die durch Kindererziehung oder die Pflege von Angehörigen unterbrochen werden, Teilzeitarbeit und die Lohnlücke (Gender Pay Gap). Daher sind ihre Beiträge in die gesetzliche Rentenversicherung und folglich auch ihre Rente geringer. Einige Frauen unterschätzen grundsätzlich die Auswirkungen von Teilzeit und Arbeitsunterbrechungen auf ihr Alterseinkommen. Die Bedeutung finanzieller Verbindlichkei-



ten, die im Alter weiter bedient werden müssen, spielt in jüngeren Jahren häufig zudem eine untergeordnete Rolle bei der Bewertung der finanziellen Gesamtsituation nach dem Erwerbsleben.

Individuelle Beratung hilft, damit Frauen die richtige Vorsorgestrategie treffen können – abhängig von Alter, Einkommen, Familienstand und der persönlichen Sicherheitsorientierung.

Regionales Service-Angebot und Terminbuchung

Interessierte können einen Termin für ein 90-minütiges Intensivgespräch oder eine 120-minütige Paarberatung zur Altersvorsorge in den Regionalzentren, Außenstellen oder als Video-Beratung buchen. Die Altersvorsorge-Profis erklären vorab, welche Unterlagen sie für ein Intensivgespräch benötigen.

Details unter www.driv-bw.de/Altersvorsorge/Intensivgesprache

Information

Weiterführende Informationen erhalten Frauen auf der DRV BW-Themenseite www.driv-bw.de/Altersvorsorge/Frauen.

SHB SCHWÄBISCHER HEIMATBUND

Denkmalschutzpreis für private Eigentümer ausgeschrieben

Der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat loben zum 39. Mal den Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg aus. Dieser stellt die denkmalgerechte Erhaltung und Neunutzung historischer Gebäude in den Mittelpunkt. Bis zu fünf Preisträger werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro belohnt, das die Wüstenrot Stiftung zur Verfügung stellt.

Bewerben können sich private Eigentümer, bei deren Gebäude der Abschluss der Erneuerung nicht länger als vier Jahre zurückliegt. Auch beteiligte Architekten und weitere Experten können bis Anfang Juni entsprechende Projekte vorschlagen. Diese müssen nicht zwingend unter Denkmalschutz stehen.

Der unter Bauherrschaften, Architekturbüros und Denkmalpflege renommierte Preis will die Vielfalt und Besonderheiten der Baukultur in Baden-Württemberg sowie das Engagement zu deren Erhaltung hervorheben und öffentlich würdigen. Die Spanne reicht von mittelalterlichen Gebäuden bis zu stilprägenden Bauten des 20. Jahrhunderts.

„Die Jury würdigt Maßnahmen, bei denen die historisch gewachsene Gestalt des Gebäudes innen wie außen so weit wie möglich bewahrt wurde. Das schließt zukunftsweisende und beispielhafte Umnutzungen oder moderne Akzente nicht aus, wenn sie sich denkmalgerecht einfügen“, betont Dr.

Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes und Mitglied der Fachjury.

Neben dem Geldpreis erhalten die Preisträger sowie die Architekten und Restauratoren Urkunden. Zudem wird den Eigentümern eine Bronzetafel zum Anbringen am Gebäude überreicht. Bewerbungsschluss ist der 30. April 2026. Weitere Informationen sowie die Broschüre mit allen notwendigen Angaben zur Ausschreibung finden sich unter www.denkmalschutzpreis.de. Die öffentliche Preisvergabe findet Anfang 2027 statt.

bw.de/Altersvorsorge/Frauen

Landratsamt Ravensburg

Arbeitsmarktintegration im Fokus: Landkreis lädt zum Forum „Migration. Integration. Gestalten!“ am 25. März 2026 in Weingarten ein

Kreis Ravensburg - Wie gelingt eine nachhaltige Integration von Zugewanderten in den regionalen Arbeitsmarkt? Um erfolgreiche Ansätze sichtbar zu machen und Akteurinnen und Akteure besser zu vernetzen, lädt der Landkreis Ravensburg unter der Schirmherrschaft von Landrat Harald Sievers am 25. März 2026 von 09:00 bis 16:30 Uhr zum zweiten Forum „Migration. Integration. Gestalten!“ in das Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben nach Weingarten ein. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Integration in Arbeit ist ein entscheidendes Zukunftsthema: Sie bietet Zugewanderten eine Perspektive und stärkt gleichzeitig die regionale Wirtschaft. Ziel des Fachtages ist es, Herausforderungen und Hürden bei der Arbeitsmarktintegration zu thematisieren, bestehende Unterstützungsstrukturen sichtbar zu machen und gemeinsam praxistaugliche Handlungsperspektiven zu entwickeln. Die Veranstaltung richtet sich gezielt an Arbeitgebende, Hauptamtliche von Trägern, Institutionen und aus der Verwaltung sowie an zivilgesellschaftliche Akteurinnen und Akteure und Engagierte aus der Integrationsarbeit.

Das Forum bietet den Teilnehmenden eine gezielte Kombination aus wissenschaftlicher Expertise, praktischem Erfahrungsaustausch und aktiver Vernetzung:

- Aktuelle Analyse: Dr. Sekou Keita vom Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) analysiert die Relevanz der Zuwanderung für die Region und beleuchtet spezifische Herausforderungen.
- Fachlicher Dialog: In einem Podiumsgespräch diskutieren Expertinnen und Experten aus der Region die aktuelle Praxis sowie lokale Perspektiven der

Arbeitsmarktintegration.

- Wissensaufbau: In zwei Workshop-Phasen werden spezifische Schwerpunkte vertieft. Das Angebot reicht von den rechtlichen Rahmenbedingungen des Arbeitsmarkteinstiegs über die Vorstellung bestehender Vernetzungs- und Unterstützungsstrukturen bis hin zu Best-Practice-Beispielen für das betriebliche Onboarding.
- Austausch- und Vernetzungsmöglichkeiten: Bei der gesamten Veranstaltung steht der direkte Austausch zwischen den Teilnehmenden im Vordergrund, um gemeinsame Handlungsperspektiven zu entwickeln und regionale Vernetzungs- und Unterstützungsangebote sichtbar zu machen.

Interessierte sind herzlich eingeladen, ihre Perspektiven aktiv in den Austausch einzubringen. Eine Anmeldung ist bis zum 18. März 2026 möglich. Weitere Informationen sowie Anmeldeöglichkeiten sind verfügbar unter www.rv.de/forum

Wanderausstellung im Landratsamt Ravensburg: „Integration im Landkreis Ravensburg - Geschichte der Vielfalt“

Kreis Ravensburg - Was geht in einem Menschen vor, der alles Vertraute zurücklässt, um in einem neuen Land neu anzufangen? Vom 11. bis zum 24. März 2026 gibt die Wanderausstellung „Integration im Landkreis Ravensburg - Geschichte der Vielfalt“ im Foyer des Bürgerbüros im Landratsamt Ravensburg darauf eine Antwort: Sie gibt der Statistik ein Herz und den Zahlen ein Gesicht. In der Ausstellung geht es nicht um trockene Statistiken oder politische Debatten, sondern um das Wesentliche: den Menschen. In großformatigen Porträts und sehr persönlichen Erzählungen teilen die Protagonistinnen und Protagonisten ihre ganz eigenen Wege. Sie berichten von den Hürden des Neuanfangs, von zerbrochenen Träumen und neuem Mut, von der Suche nach Identität und dem Gefühl, im Landkreis Ravensburg ein neues Zuhause gefunden zu haben.

Die Vernissage findet am 11. März 2026 um 18.00 Uhr im Landratsamt Ravensburg, Foyer des Bürgerbüros, Kreishaus I, Friedenstr. 6, 88212 Ravensburg statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Die Ausstellung kann dann im Zeitraum vom 11. bis 24. März 2026 während der regulären Servicezeiten des Landratsamts besucht werden. Der Eintritt ist kostenfrei. Weitere Informationen unter: www.uahub.de. Das Projekt wird vom Förderverein UA Hub e.V. realisiert und von der Partnerschaft für Demokratie Stadt Ravensburg im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ gefördert sowie durch die Bürgerstiftung Kreis Ravensburg unterstützt.



Mobil mit Bus und Bahn

Ersatzbusse nun auch Ravensburg – Markdorf

Stündliche Direktverbindung während der Südbahn-Sperrung

Kurzfristig ermöglicht das Land Baden-Württemberg ein erweitertes Angebot im Schienenersatzverkehr der Südbahn: Zwischen Ravensburg und Markdorf fahren ab Samstag, 7. März, Expressbusse im Stundentakt.

Diese Busse halten in Ravensburg am Bussteig 11 und in Markdorf auf dem Bahnhofsvorplatz. Für die Gesamtstrecke, die sie ohne weiteren Ein- und Ausstiegshalt zurücklegen, benötigen sie etwas mehr als 30 Minuten. Das zusätzliche Angebot entlastet die Regiobus-Linie 700 Ravensburg – Konstanz, die stets stark nachgefragt ist und zusätzliche Fahrgäste kaum bewältigen könnte.

Der erste Entlastungsbus des Tages von Ravensburg nach Markdorf startet unter der Woche um 8.30 Uhr. Gefahren wird stündlich bis 18.30 Uhr. Samstags gibt es den Stundentakt von 9.30 bis 18.30 Uhr, sonntags von 10.30 bis 19.30 Uhr.

In der Gegenrichtung, also von Markdorf nach Ravensburg, fährt der erste Bus unter der Woche um 8.42 Uhr, der letzte um 18.42 Uhr. Samstags wird von 9.42 bis 18.42 gefahren und sonntags von 10.42 bis 19.42 Uhr.

Die Fahrpläne und weitere Informationen zum Ersatzverkehr gibt es unter www.bodo.de/sev. In der elektronischen Fahrplanauskunft erscheinen die Fahrten in Kürze.



Neue naldo Bus&Bahn-App ist verfügbar

Die neue naldo Bus&Bahn-App ist seit wenigen Tagen in den App-Stores verfügbar und bietet eine adressscharfe Fahrplanauskunft in Echtzeit für ganz Deutschland sowie alle wichtigen Infos zu Fahrplanänderungen und Störungen im naldo und darüber hinaus.

Egal ob Berufspendler, Gelegenheitsnutzer oder Ausflügler: die App passt sich den individuellen Bedürfnissen an und findet immer die beste Verbindung. Die App ist auf Deutsch und Englisch verfügbar, zudem steht sie auch im Dunkelmodus, also mit

dunklem Bildschirm, zur Verfügung. Weiterhin können Neuigkeiten aus dem naldoland mit Service- und Ausflugstipps ausgespielt werden. Weitere Ausbaustufen sind: der Ticketshop für Gelegenheitstickets, der im Sommer live gehen soll. Die Anzeige der naldo-Abos (D-Tickets, DTickets JugendBW und relationale naldo-Abos) ist für 2027 geplant.

Trennung und Scheidung - Fachanwältin beantwortet Fragen

Die Trennung oder Scheidung ist oft der letzte Ausweg, wenn wirklich nichts mehr zu retten ist. Worüber sollte man sich informieren, was sollte man darüber wissen und was ist zu bedenken? Fragen dazu beantwortet anschaulich am Mittwoch, den 11. März, 19 Uhr, eine Ravensburger Fachanwältin für Familienrecht bei einer Onlineveranstaltung. Sie kennt natürlich all' die Tricks, mit denen ein Partner/eine Partnerin (und sein/ihr Anwalt) möglichst viel für sich erreichen möchte – und was das Gesetz dazu sagt. Die Referentin klärt auch über Fragen auf wie: Wann beginnt das Trennungsjahr und wann und wie stelle ich einen Scheidungsantrag? Was sollte ich in der Trennungszeit regeln? Was wird mit den Kindern? Wer berechnet den Unterhalt? Wie erfolgt die Renten- und Vermögensteilung? Auch rechtliche Hinweise sowie praktische Tipps werden gegeben. Veranstalter ist der Interessenverband Unterhalt und Familienrecht (ISUV), Kontaktstelle Ravensburg. Anmeldung per E-Mail an Ravensburg@isuv.de (Herr Ernst) ist für die Zusendung des Zugangslinks erforderlich. Teilnahmekosten 3 Euro.

Deutsches Rotes Kreuz

Großes Interesse an Seminarangebot des DRK-Kreisverbandes Ravensburg zur Krisenvorsorge

Am Anfang ist man immer auf sich selbst gestellt

In Deutschland gibt es 160 000 ausgebildete Katastrophenhelfende sowie funktionierende Hilfsketten getragen von diversen Hilfsorganisationen, die in Krisensituationen greifen. Dennoch ist auch die Eigenverantwortung der Bürgerinnen und Bürger in schwierigen Situationen gefragt. Das Thema heißt daher: Notvorsorge. Wie sie geht, zeigt das zweistündige Seminar, das der DRK-Kreisverband Ravensburg kostenlos anbietet.

Eigenverantwortung gefragt

„Am Anfang ist man als Bürgerin und Bürger immer auf sich selber gestellt bis Hilfe kommt. Immer!“, untermauert DRK-Kreisgeschäftsführer Gerhard Kraysss die Notwen-

digkeit, privat auf Krisensituationen vorbereitet zu sein. Bis im Krisenfall die Hilfe durch den Katastrophenschutz anspringt und flächendeckend wirkt, braucht es seine Zeit. Er empfiehlt den Kursteilnehmenden nicht nur eindringlich, regelmäßig die eigenen Erste-Hilfe-Kenntnisse aufzufrischen, sondern auch in den eigenen vier Wänden vorbereitet zu sein.

Notgepäck und Vorsorge

Notfälle und Katastrophen haben viele Gesichter: Es kann der Sturz beim Joggen im einsamen Waldgebiet genauso sein wie ein Verkehrsunfall, Gefahrenlagen wie Unwetter und Hochwasser sind keine Ausnahmen, ebenso ist die starke Rauchentwicklung wegen eines Großbrandes oder eine Gaswolke aus einer Produktionsstätte nicht unrealistisch. Muss ein Wohnviertel in diesen Fällen evakuiert werden, bleibt nur wenig Zeit, Notgepäck zusammenzustellen. Daher lautet die Empfehlung, einen Notfall-Rucksack griffbereit zu haben.

Vorsorgen zu Hause

Ein Stromausfall kann auch die Region Bodensee-Oberschwaben treffen. Sind beispielsweise die hier ansässigen Rüstungsunternehmen Ziel eines Angriffs auf das Stromnetz, geht flächendeckend „das Licht aus“, wie Kraysss verdeutlicht. Zu Hause geht dann kein Kühlschrank, keine Heizung, keine Toilettenspülung, kein PC mehr. Auch die Tür am Supermarkt bleibt verschlossen. Dann braucht es einen „intelligenten“ Vorrat zu Hause. Kraysss hebt noch einen anderen wichtigen Punkt hervor: die Solidarität. „Schließen Sie sich zusammen, machen Sie einen Treffpunkt aus“, empfiehlt er. Eine Struktur hilft im Notfall nicht nur, informiert zu bleiben und sich gegenseitig zu unterstützen, sondern setzt einem möglichen Durcheinander etwas entgegen.

Umfangreiche Seminarinhalte

Kraysss erläutert unter anderem, wie die Alarmierung im Krisenfall funktioniert, thematisiert das Notfallregister für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen, erklärt die Dokumentenmappe, verrät welche Apps neben der NINA-Warn-App nützlich sind

Weitere Infos zum Thema Krisenvorsorge:

Umfangreiche und detaillierte Informationen zu den Themen Notfall-Rucksack, Stromausfall, Dokumentenmappe, Alarmierung und vielen mehr, Erklärvideos sowie Seminartermine finden Interessierte auf der Homepage des DRK-Kreisverbandes Ravensburg: <https://www.drk-rv.de/angebote-kurse/krisensituationen/krisenvorsorge.html>

Das nächste Seminar „Notvorsorge, Selbsthilfe und Blackout“ findet am **25. März 2026** von **18 bis 20.15 Uhr**, in der Ulmer Straße 95, Ravensburg statt. Um Anmeldung unter 0751 56061 70 wird gebeten.

Weitere nützliche Infos, Broschüren und Checklisten gibt es beim Bundesamt für Bevölkerungs- und Katastrophenschutz (kurz BBK): www.bbk.bund.de



Veranstungskalender

vom 7. bis 14. März 2026

Samstag, 07.03.2026

19.00 „Musikalische Lesung“ mit Berthold Porath und Werner Krug, Café Bar Schlossgarten, Eintritt frei (siehe Bericht)

Sonntag, 08.03.2026

8:00 Uhr - 18:00 Uhr Landtagswahl

Montag, 09.03.2026

09.00 „Bewegung und Entspannung“ mit dem Stadtseniorenrat, Hofgarten-Treff

Dienstag, 10.03.2026

14.00 „Aquarell und mehr“ mit dem Stadtseniorenrat, Hofgarten-Treff

Mittwoch, 11.03.2026

14.00 „Offener Boule-Treff“, Schlossplatz

Donnerstag, 12.03.2026

18.00 „Infoveranstaltung Kommunale Wärmeplanung“, Stadthalle (siehe Bericht)

Freitag, 13.03.2026

14.00 „Karteln“ mit dem Stadtseniorenrat, Heuboda
14.00 „Offener Boule-Treff“, Schlossplatz
14.30 „Blutspende-Aktion“, DRK Aulendorf, Stadthalle Aulendorf (siehe Bericht)

Samstag, 14.03.2026

10.30 „Schulfest Grundschule Aulendorf“, Grundschule Aulendorf (siehe Bericht)
11.00 „Tag der Offenen Tür im neuen Probelokal“ der Stadtkapelle Aulendorf, Grundschule Aulendorf (siehe Bericht)

◆ Stadtführungen

Jeweils am 1. Samstag im Monat:

14.30 Uhr mit dem Heimat- und Museumsverein Traditio e.V. Treffpunkt am Schlossportal. Unkostenbeitrag 3 EUR, ermäßigt 2,50 EUR, Mitglieder frei.

◆ Geführte Wanderung

Jeweils samstags:

13.45 Treffpunkt Parksanatorium
14.00 Treffpunkt Schussental-Klinik

◆ Führungen im Schloss

Jeweils sonntags: Anmeldung erforderlich!

10.30 Treffpunkt am Schlossportal, Eintritt 4 EUR.

◆ Bürgermuseum im alten Kino (Schulgäble)

Jeweils sonntags:

14 – 17 Uhr geöffnet

Führungen jeweils am 1. und 3. Freitag im Monat

16.00 mit dem Heimat- und Museumsverein Traditio e.V. Unkostenbeitrag 3 EUR, ermäßigt 2,50 EUR

◆ Näh-Café

14 – 16 Uhr montags
17 – 19 Uhr donnerstags
rechts neben dem ehem. Vita-Hotel, Ebisweilerstraße 20

◆ Reparatur-Café

Am 2. Samstag im Monat:

09.30 – 12.30 Uhr Spitalweg 20 (ehem. Schalmeienheim)

◆ „Spiele-Treff im Schloss“

Am 2. Samstag im Monat:

15.00 Uhr Alter Lesesaal, Schloss Aulendorf

◆ Offenes Elterncafé

Jeweils donnerstags (außer in den Ferien):

09.30 – 11.00 Uhr im Hofgarten-Treff

◆ Spielzwerge

Für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren

Jeweils montags (außer in den Ferien)

15.30 Uhr - 17.00 Uhr im Hofgarten-Treff

◆ Spieltreff Tannhausen

Für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren

Jeweils freitags (außer in den Ferien)

9:00 Uhr -10:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus

◆ Café Vielfalt

Begegnungscafé für alle Interessierten

Jeweils freitags (außer in den Ferien)

10:00 Uhr - 12:00 Uhr im Hofgarten-Treff

◆ Adipositas Freunde Aulendorf

Am 2. Freitag im Monat:

19.00 Uhr im Hofgarten-Treff

◆ NEU! „Digital-Café Aulendorf“

Am 2. Mittwoch im Monat:

17 – 19 Uhr PVN, Hauptstraße 50 sowie am

Am 4. Dienstag im Monat:

14 – 16 Uhr Hofgarten-Treff, Schussenrieder Straße 1

◆ Ausstellungen

„Einsteigen bitte - 153 Jahre Eisenbahnknotenpunkt Aulendorf“, Bürgermuseum

„Playmobil-Ausstellung“, Schloss Aulendorf

Auto Beck



Wir verkaufen Ford, Daihatsu und Gebrauchtwagen (alle Marken)

*Wir sind die Profis
und für Sie da!*

Mo. – Do. 7.30 – 17.00 Uhr,
Fr. + Sa. geschlossen

Kornhausstraße 4
88326 Aulendorf
Telefon 0 75 25/84 05
Mobil 01 71/3 14 35 48
Beck@autobeck.de

**Suchen motivierten Mitarbeiter
(w/m/d)**



Baden-Württemberg
Landwirtschaftliches Zentrum
Baden-Württemberg

Wir suchen Verstärkung für unser Team in Aulendorf:

**Landwirtschaftsmeisterin/-meister bzw.
Tierwirtschaftsmeisterin/-meister (w/m/d)**

**Landwirtschaftliche Saisonarbeiterin/
Landwirtschaftlicher Saisonarbeiter (w/m/d)**

Wir freuen uns über aussagekräftige Bewerbungen bis
zum 20.03.2026 an bewerbungen@lazbw.bwl.de

Weitere Informationen unter www.lazbw.de/karriere

Hinweis an alle „aulendorf aktuell“ Abonnenten

Sollte sich Ihre Bankverbindung geändert haben, so teilen Sie uns dies bitte schnellstmöglich mit, da Anfang April das Abo in Höhe von **24,50 €** für das kommende Jahr abgebucht wird.

DWS Marquart GmbH

Telefon 07525/522 • Saulgauer Str. 3 • 88326 Aulendorf
info@dws-marquart.de • www.dws-marquart.de



Hindenburgstraße 82 • 88361 Altshausen • Tel.: 07584/2334 • info@romanvogler.de

▣ Grabdenkmale ▣ Brunnen
▣ Naturstein für Ihr Zuhause

Qualität und Design aus Naturstein

Ihr Fachbetrieb
für Malerarbeiten
rund ums Haus



Rugetsweiler Straße 22
88326 Aulendorf
Tel. 0 75 25 92 24-0
info@farben-huchler.de

Seit über
65 Jahren
in Aulendorf

Huchler
Malerbetrieb GmbH

**1-2-Zimmer-Wohnung
mit Garage
ab sofort in Aulendorf
zur Miete gesucht**
Tel. 0152 / 05737475

**Angebot
des
Monats**



**1,00
Euro**

Unsere
Bauernseele
mit Dinkel,
bestreut mit
Roggenmehl



PflegeHilfe+
Leben neu organisiert

Individuelle Betreuung
und Pflege zu Hause



Stundenweise
Haushaltshilfe

24
Rundum
Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
kontakt@pflegehilfe.plus www.pflegehilfe.plus

ANWALTSKANZLEI SCHMID

JOSEF SCHMID
RECHTSANWALT

HAUPTSTRASSE 41 TEL. 07525/7622
88326 AULENDORF FAX 07525/2848

MOBIL 0171/7102081
WWW.RASCHMID.DE

**DÄCHER VON
BRAIG** GmbH



Ihr Meisterbetrieb vor Ort!

- Ziegeldacheindeckung
- Balkonsanierung
- Dachbegrünung
- Flachdachabdichtung
- Terrassensanierung
- Blecharbeiten
- Tiefgaragenabdichtung
- Asbestsanierung
- Dachwartungen

Dächer von Braig GmbH Telefon +49 (0) 751 - 63741
Bucherweg 12 E-Mail info@daecher-von-braig.de
88255 Baienfurt Internet www.daecher-von-braig.de